

15.07.2026 / KW 29/30 / tips.at



Ferienstart 4.200 Schüler erlebten ein besonderes Schulabschlusskonzert am Fliegerhorst Vogler. Seite 5 / Foto: BH/Unterbuchberger



Klima-Rallye Mit Spaß und Teamgeist gingen 160 Jugendliche der Sportmittelschule Haid bei der digitalen Schnitzeljagd auf Entdeckungstour zum Thema Klima, Energie und Nachhaltigkeit durch das Stadtzentrum. Seite 4 / Foto: Espoto/KEM Traun-Kremstal

St. Marien wird zu Feuerwehr-Zentrale

Ein neues Feuerwehrzentrum für ganz OÖ nimmt in St. Marien konkrete Formen an. Auf einem rund 15 Hektar großen Areal sollen künftig Ausbildung, Katastrophenschutz, Logistik und Koordination gebündelt werden. Das Land OÖ gab nun den Startschuss für die Planungen. Rund 100 Millionen Euro werden in das Großprojekt investiert. Seite 6

Tips Reisen
ab **1.145,-**
DERTOUR AUSTRIA
Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag
Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

DANKE SCHÖN
Der Ehrenamtspreis des Sportlandes Oberösterreich
Sportvereine aufgepasst:
Jetzt bis 31. Juli Ehrenamtliche nominieren!
tips.at/ehrenamt

Pflasterspektakel

Aufgrund des **Pflasterspektakels** müssen am **23., 24. und 25. Juli** die **Linien 1, 2, 3 und 4 unterbrochen** bzw. eingestellt, die Linien 26, 27 und 192 umgeleitet werden. Infos in den Haltestellen oder auf www.linzag.at/news.

LINZ AG
LINIEN

GOOGLE

Kronstorf sucht nach Lösungen für die Abwärme des Rechenzentrums

KRONSTORF. Die Nutzung der Abwärme des Google-Rechenzentrums sorgt weiter für Diskussionen. Während die Grünen einen verbindlichen Plan fordern, verweisen Land OÖ und Google auf bestehende Vorgaben und laufende Möglichkeiten. Auch die Gemeinde sieht Potenzial – konkrete Lösungen stehen aber noch aus.



Das Google-Rechenzentrum bietet großes Potential für mögliche Abnehmer. Foto: Google

Mit der Ansiedlung des Google-Rechenzentrums in Kronstorf rückt die Frage in den Mittelpunkt, wie die bei der Anlage entstehende Abwärme genutzt werden kann. Die Grünen fordern von Wirtschafts- und Energielandesrat Markus Achleitner (ÖVP) eine verbindliche Strategie noch vor der Inbetriebnahme. Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder (Grüne) betont: „Wenn Google in Kronstorf einen riesigen Energie-Großverbraucher baut, dann muss Oberösterreich wenigstens das Maximum für die Menschen herausholen: Wärme für Wohnungen, Schulen und Betriebe.“ Die Grünen verweisen dabei auf das Österreichische Energieeffizienzgesetz. Dieses sieht vor, dass Rechenzentren mit einer Anschlussleistung von mehr als einem Megawatt Abwärme oder andere Formen der Wärmerückgewinnung nutzen müssen. Klimasprecherin Anne-Sophie Bauer fordert einen konkreten Plan, wer die Wärme künftig nutzen soll und wer die notwendige Infrastruktur errichtet. Als Beispiel nennt sie ein Google-Rechenzentrum im finnischen Hamina, dessen Abwärme einen Großteil des örtlichen Fernwärmebedarfs decken soll.

Land verweist auf Gesetz

Aus dem Büro von Landesrat Achleitner heißt es, mit dem Öö. Energieeffizienzgesetz seien die rechtlichen Rahmenbedingungen be-

reits geschaffen. Rechenzentren müssten ihre Abwärme nutzen, sofern eine Kosten-Nutzen-Analyse nicht belege, dass dies technisch oder wirtschaftlich nicht möglich sei. Google habe bei der Projektvorstellung erklärt, an einer Abwärmenutzung interessiert zu sein. Sobald ein geeigneter Abnehmer gefunden werde, könne die Wärme kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Das Land begleite entsprechende Projekte fachlich, etwa über den Öö. Energiesparverband, und unterstütze sie über bestehende Förderprogramme. Fern- oder Nahwärmeprojekte setze das Land jedoch nicht selbst um. Die Entwicklung konkreter Lösungen sei Aufgabe von Projektbetreibern, Gemeinden, Netzbetreibern und möglichen Abnehmern. Kronstorf habe sich bereits 2011 im Rahmen des Energie-Spar-Gemeinde-Programms mit Fragen der Abwärmenutzung beschäftigt.

Gemeinde sieht Chancen

Bürgermeister Christian Kolarik betont, dass sowohl die Gemeinde als auch Google an einer möglichst umfassenden Nutzung der Abwärme interessiert seien. Konkrete Aussagen seien allerdings erst mit fortschreitender Projektplanung möglich. Im Fokus stehen laut Kolarik drei Bereiche: Zunächst soll Google die Abwärme möglichst selbst nutzen. Darüber hinaus sei der Gemeinde von Anfang an

wichtig gewesen, auch Betriebe im Gewerbegebiet einzubinden. Für einen unmittelbaren Nachbarn würden derzeit bereits die notwendigen infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen – und das noch bevor entsprechende landesrechtliche Vorgaben bestanden hätten. Eine Nutzung über das Gewerbegebiet hinaus, etwa für Fernwärme, sei laut den beigezogenen Fachleuten aufgrund des vergleichsweise niedrigen Temperaturniveaus der Abwärme und der

Wir sehen uns als Gemeinde Kronstorf hier als Vermittler, um die Akteure zusammenzubringen.

BÜRGERMEISTER CHRISTIAN KOLARIK

Entfernungen zu möglichen Abnehmern deutlich komplexer. Die Gemeinde leite dennoch laufend Vorschläge aus der Bevölkerung und von außen an Google weiter. Kolarik sieht die Rolle der Gemeinde vor allem als Impulsgeber und Vermittler, der die beteiligten Akteure zusammenbringt.

Google: Wärme kostenlos für geeignete Partner

Google erklärt, die Nutzung der Abwärme seiner Rechenzentren ernst zu nehmen. Auch die Anlage in Kronstorf werde dafür ausgelegt. Sobald ein geeigneter Partner gefunden sei, könne die Wärme

kostenlos abgegeben werden. Das Unternehmen verweist auf bereits umgesetzte Projekte zur Wärmerückgewinnung sowie auf das erste externe Abwärmenutzungsprojekt im finnischen Hamina. Ziel sei es, die Abwärme überall dort zu nutzen, wo dies technisch, wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll sei.

Bürgerinitiative fordert verbindliche Lösungen

Kritik kommt unterdessen von der Bürgerinitiative Rechenzentrum Kronstorf. Sie spricht von einem „Abwärme-Bluff“ und bemängelt, dass trotz jahrelanger Vorbereitungen bis heute keine überregionale Fernwärmeinfrastruktur geschaffen wurde. Sprecher Harald Müller fordert eine verbindliche Pflicht zur Abwärmenutzung statt bloßer Absichtserklärungen. Außerdem äußert die Initiative Bedenken hinsichtlich der Stromversorgung, des Grundwasserverbrauchs sowie weiterer Umweltfragen. Google und das Land betonen hingegen, dass die Abwärme genutzt werden soll, sobald geeignete Abnehmer zur Verfügung stehen.

Weiterer Ausbau

Auch Landesrat Martin Winkler (SPÖ) fordert vor dem Hintergrund weiterer Ausbaupläne in Kronstorf eine „konsequente Nutzung“ der bestehenden Abwärme. Er sieht zwar in der Ansiedlung Googles „eine große Chance für unser Bundesland“, die dem Wirtschaftsstandort einen kräftigen Schub geben könne. Er fordert dafür jedoch vom Land vorausschauende Energiepolitik sowie einen raschen Ausbau der heimischen Stromerzeugung. Landesrat Kaineder fordert mehr Transparenz für die Bevölkerung und bei Projekten dieser Größenordnung eine Umweltverträglichkeitsprüfung vor einer etwaigen Genehmigung. ■



-25% JOKER

in Ihrem
Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

maxi.mal
REGIONAL

Pöndorf

Ca. 1,5-2 kg



Österr. Kaiserteil
bester Teil vom Schweine-
Schlögl, für besonders zarte
Schnitzel, ca. 1,5-2 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
7⁹⁹

JETZT ZUGREIFEN

3 kg Packung



**Stritzinger Hähnchen-
filetspitzen mit Sesam- oder
Kürbiskernpanade**
tiefgekühlt, 3 kg Packung
(1 kg = 10.-)

MEGAMENGE

STATT 42.99
29⁹⁹

30 % BILLIGER



Schärdinger Käsescheiben
verschiedene Sorten,
aus Österreich, 150 g
ab 4 Packungen
(1 kg = 9.27)

**2+2
GRATIS!**

STATT 2.79
AB 4 PKG. JE
1³⁹

SIE SPAREN 1.40
PRO PACKUNG



6ER-TRAY 7.44

**3+3
GRATIS!**

STATT 2.49
AB 6 FL. JE
1²⁴

SIE SPAREN 1.25
PRO FLASCHE

Coca-Cola Limonaden
verschiedene Sorten, 1,5 Liter
ab 6 Flaschen
(1 l = 0.83)



Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
ab 2 Kisten
(0,5 l in der 20er-Kiste = 0.72)
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43

**1+1
GRATIS!**

STATT 28.60
AB 2 KISTEN JE
14³⁰

SIE SPAREN 14.30
PRO KISTE

16er-Packung

4-lagig



Softis
Toilettenpapier
4-lagig, 16er-Packung

STATT 9.99
5⁴⁹

45 % BILLIGER

maxi.wochenende

FR, 17.7. UND
SA, 18.7.2026

BIS ZU **25%**
auf
FRISCHES GEFLÜGEL*
in Bedienung und Selbstbedienung



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
FRISCHFISCHE & MEERESFRÜCHTE**
in Bedienung



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
KNABBERARTIKEL***
inkl. Trockenfrüchte



Symbolfoto

BIS ZU **25%**
auf ALLE
SCHAUMWEINE***



Symbolfoto

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 22.7.2026

Zugestellt durch die Post.at-Gruppe. Alle Artikel solange der Vorrat reicht. Stappreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
**** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.

DIGITALE SCHNITZELJAGD

Sportmittelschule ging auf spielerische Klimaschutz-Mission durch Haid

ANSFELDEN. 160 Schüler der Sportmittelschule Haid waren in der letzten Schulwoche auf einer besonderen Entdeckungstour unterwegs. Bei einer digitalen Schnitzeljagd beschäftigten sie sich spielerisch mit Klima, Energie und Umweltschutz.

Organisiert wurde die Umweltbildungsaktion von der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal gemeinsam mit der Stadt Ansfelden.

Ausgestattet mit der Espoto-App lösten die Teams an 40 Stationen Rätsel und kreative Aufgaben rund um Klimaschutz, Energie und Nachhaltigkeit. Unterstützt



Schüler der Sportmittelschule Haid feiern ihre Erfolge bei der digitalen Schnitzeljagd zum Thema Klimaschutz.

Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

wurden sie dabei vom Jugendbüro Ansfelden, dem Jugendtreff Echo, den Streetworkern sowie Vizebürgermeister Klaus Schöngruber und Gemeinderat

Alfred Pointner, die einzelne Stationen betreuten. Für zusätzliche Motivation sorgte eine besondere Herausforderung am Start: Die Teams muss-

ten Bürgermeister Christian Partoll bei einer Torhüter-Challenge überwinden. Bei der anschließenden Siegerehrung wurden die besten Gruppen mit Urkunden ausgezeichnet.
„Die Schnitzeljagd verbindet Bildung mit Spaß und stärkt das Gemeinschaftsgefühl in Schule und Gemeinde“, betonte Partoll. Auch KEM-Manager Michael Girkinger zog eine positive Bilanz: „Solche Formate machen komplexe Themen wie Klimaschutz und Energiewende greifbar – und das spielerisch. Gerade heute, wo Desinformation weit verbreitet ist, ist es entscheidend, dass junge Menschen lernen, kritisch mit Halbwissen und Falschmeldungen umzugehen.“

Oberösterreich braucht Strominfrastruktur.

Projektinfos

- ✓ 220-kV-Versorgungsring für die Region
- ✓ Investition: rd. 800 Mio. €
- ✓ Bauphase: 2024 – 2030
- ✓ www.zentralraum-ooe.at

Informationsverbreitung Sichere Stromversorgung Zentralraum OÖ APG 2026

Das Projekt Zentralraum OÖ

- ... sichert die **Stromversorgung** Oberösterreichs
- ... stärkt den **Wirtschaftsstandort**
- ... schafft **Arbeitsplätze**
- ... ermöglicht die **Energiewende** & die Verfügbarkeit von **preisgünstigem Strom**

Ein Kooperationsprojekt von

Ein Unternehmen der Energie AG Ein Unternehmen der LINZ AG

Mehr erfahren?

Jetzt Karriere starten!
www.apg.at/karriere

Bildung, aber besser.

GESUNDHEITS-AUSBILDUNGEN

Ordinationsassistentz

Infoveranstaltung MABKnr. 5052
Di, 01.09.26, 17:30 Uhr
AusbildungKnr. 5041
Di, Do, Sa 13.10.26 – 27.05.27

Alltagsbegleitung

AuswahlmodulKnr. 5069
Mi, 09.09.26, 9:00 Uhr
AusbildungKnr. 5070
Mo - Do 28.09.26 – 09.12.26

Heimhilfe

InfoveranstaltungKnr. 5079
Di, 08.09.26, 18:00 Uhr
AusbildungKnr. 5080
Di - Do 03.11.26 – 17.06.27

KURSORT BFI STEYR,
Tomitzstraße 6, 4400 Steyr

Einfach die Kursnummer (Knr.) in unsere **ONLINESUCHE** eingeben und den perfekten Kurs finden!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | Serviceline: 0 732 / 69 22 69 22

ROCK THE BASE

Tausende Schüler rockten den Fliegerhorst Vogler

HÖRSCHING. Mehr als 4.200 Schüler feierten beim Schulabschlusskonzert „Rock the Base“ am Fliegerhorst Vogler in Hörsching den Start in die Ferien. Trotz Regens herrschte bei der zweiten Auflage der Veranstaltung beste Stimmung.

Für das Konzert öffnete der sonst nicht öffentlich zugängliche Fliegerhorst Vogler seine Tore. Vor allem Musikmittelschulen nutzten die tolle Gelegenheit. Auf der Nikolowiese sorgte die Rock- und Popformation „Camouflash“ für musikalische Unterhaltung. Landeshauptmann Thomas Stelzer besuchte die Veranstaltung gemeinsam mit Bildungsdirektor Alfred Klampfer, Barbara



Schüler trotzen dem Regen beim Schulabschlusskonzert. Foto: Bundesheer/Unterbuchberger

Wolfmayr von der Bildungsdirektion und Hörschings Bürgermeister Klaus Wahlmüller. „Coole Musik, tolle Stimmung – das Bundesheer zeigt eindrucksvoll, dass Musik überall wirkt“, sagte Stelzer. Auch der einsetzende Regen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Das vom Bundesheer bereitgestellte

Gratis-Obst sowie die Regenponchos wurden gut angenommen. „Camouflash“ besteht aus aktiven und ehemaligen Militärmusikern und wurde beim Konzert von mehreren Sängern sowie Gitarristen unterstützt. Eine Neuauflage von „Rock the Base“ ist auch 2027 für die letzte Schulwoche fix geplant. ■



Foto: Weibold

Fake-Führerschein aus dem Internet bestellt

ANSFELDEN. Eine Zivilstreife wurde am Freitagabend auf der A1 auf einen Pkw-Lenker aufmerksam, der bei erlaubten 100 km/h mit 147 km/h unterwegs war. Bei anschließender Kontrolle am Rastplatz Ansfelden Süd legte der Lenker, ein 42-jähriger Italiener, eine Lenkberechtigung aus Hongkong und einen internationalen Führerschein vor. Die Beamten erkannten schnell, dass es sich bei letzterem Dokument um eine Totalfälschung handelte. Der 42-Jährige räumte dann auch ein, dieses im Internet bestellt zu haben.

Polizeimeldungen aktuell auf tips.at



HENTSCHLÄGER

KALKULANT/IN bzw. TECHNIKER/IN (m/w/d)

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir ab September eine/n Kalkulant/in bzw. Techniker/in.

IHRE AUFGABEN

- » Kalkulation, Massenermittlung und Anbotsbearbeitung
- » Erstellen von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibung von Subunternehmerleistungen sowie Preisvergleiche
- » Aufmaß und Abrechnung in Zusammenarbeit mit der Bauleitung

WIR BIETEN

- » Flexible Arbeitszeiten
- » Ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- » Ein wertschätzendes Miteinander in einem langjährigen Team
- » Einen sicheren Arbeitsplatz
- » Fachliche und persönliche Weiterentwicklungsmöglichkeiten
- » Events
- » Handy und Tablet

Für diese Position gilt auf Basis einer Vollbeschäftigung ein attraktives Gehalt lt. KV Angestellte Bauindustrie/Baugewerbe/A4.
(Bereitschaft zur Überzahlung nach Qualifikation und Berufserfahrung)



IHR PROFIL

- » Abgeschlossene technische Ausbildung
- » Berufserfahrung als Kalkulant/in bzw. Bauleiter/in von Vorteil
- » Selbstständige und strukturierte Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- » Führerschein B
- » Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office, Auer Success, CAD, Calculis)

Hentschläger Bau GmbH

zH. Frau Michelle Fröschl
Georgestraße 30, A-4222 Langenstein

office@hentschlaeger.at | +437237 6060-0
hentschlaeger.at

PLANUNGSBEGINN

St. Marien wird „Sicherheitszentrale“

ST. MARIEN/LINZ. In Oberösterreich entsteht in den kommenden Jahren ein neues Feuerwehrzentrum. Der aktuelle Standort in Linz hat seine Kapazitätsgrenzen erreicht, daher wurde ein neuer Standort gesucht und gefunden: In der Gemeinde St. Marien soll das Zentrum für Ausbildung, Katastrophenschutz, Logistik und Koordination entstehen.

Die Anforderungen an das Feuerwehrwesen verändern sich laufend: Einsätze werden komplexer, neue Technologien schaffen neue Gefahrenlagen, Extremwetterereignisse stellen vor große Herausforderungen. Dies alles braucht fundierte Ausbildung und komplexes Fachwissen. Am aktuellen Standort der Landesfeuerwehrzentrale in der Linzer Petzoldstraße ist eine Standorterweiterung nicht möglich. Diese braucht es aber, um sich auf die sich verändernden Einsätze vorzubereiten.

Landeseigene Flächen

Daher wurde gemeinsam mit dem Land OÖ nach Flächen für einen neuen Standort gesucht. Fündig wurde man in der Gemeinde St. Marien – auf landeseigenen Flä-



Ein neues Feuerwehrzentrum wird geplant, v. l.: Landes-Feuerwehrkommandant-Stv. Michael Hutterer, Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer, LH Thomas Stelzer, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Landes-Feuerwehrinspektor Karl Kraml.

chen im Gebiet Nöstlbach. Das Zentrum soll auf einem rund 14 bis 15 Hektar großen Areal entstehen.

100 Millionen Euro-Investition

Rund 100 Millionen Euro werden von Land OÖ und dem Landes-Feuerwehrverband investiert. Mit Baubeginn ist aus heutiger Sicht in drei bis vier Jahren zu rechnen. Bis dahin folgen die nötigen Genehmigungsverfahren, vertiefende Planungen, ein Architekturwettbewerb sowie technische und organisatorische Detailentwicklungen.

„Investieren in Menschen“

„95.000 Kameraden sorgen in Oberösterreich tagtäglich für die Sicherheit. Mit dem neuen Zentrum schaffen wir die Vorausset-

zungen dafür, dass unsere Einsatzkräfte auch in Zukunft bestmöglich ausgebildet, ausgerüstet und auf neue Herausforderungen vorbereitet sind“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). „Jeder Kamerad wird davon profitieren“, ergänzt Feuerwehr- und Katastrophenschutz-Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP). „Wir investieren nicht nur in ein Gebäude, sondern in die Menschen.“

„Denkwürdiger Moment“

Mit dem neuen oö. Feuerwehrzentrum entstehe eines der größten Zukunftsprojekte in der Geschichte des oö. Feuerwehrwesens, so Landes-Feuerwehrkommandant Robert Mayer. „Das ist ein denkwür-

diger und historischer Moment für uns.“ Er unterstreicht die sich verändernden Einsatzrealitäten: Atemschutz- und Heißausbildungen, Realbrand-Übungen, Hochwasserübungen und Katastrophenschutzszenarien bräuchten Platz. Auch auf Technologien wie PV auf Dächern, Speicheranlagen und E-Mobilität und den Umgang damit bei Bränden und Überflutungen brauche es Antworten.

Große Freude in St. Marien

Die Gemeinde St. Marien freut sich über ein „bedeutendes Zukunftsprojekt“. „Ohne Übertreibung: Diese Standortwahl hat historische Bedeutung – für unsere Gemeinde, aber auch weit darüber hinaus“, ordnet Bürgermeister Walter Lazersberger (ÖVP) die Standortentscheidung ein. Sie unterstreiche die Attraktivität und Leistungsfähigkeit der Gemeinde und eröffne die Chance, Sicherheitszentrale Oberösterreichs zu werden. Die Gemeinde werde den weiteren Planungsprozess engagiert begleiten. Konstruktiv unterstützen will auch die SPÖ St. Marien das „Jahrhundertprojekt, das unsere Gemeinde nachhaltig prägen wird“, begrüßt Fraktionsobmann Tim Buchinger die Standortentscheidung. ■

AUS ALT MACH *WOW*.

VORHER

NACHHER

STEIGERN SIE DEN WERT IHRER IMMOBILIE !

- Über 30 Jahre Erfahrung
- Kostenlose Besichtigung
- Festpreis-Angebot

UNSERE LEISTUNGEN

- DACHREINIGUNG & DACHBESCHICHTUNG
- FASSADENREINIGUNG & ANSTRICH
- STEINREINIGUNG & IMPRÄGNIERUNG
- STEINTEPPICH

JETZT KOSTENLOSE BESICHTIGUNG VEREINBAREN !

+43 670 203 1500

HABEDANK

SANIEREN • ERNEuern • ERHALTEN

www.habedank-dgp.at

LINZ-WELS-STEYR

CAFÉ LEVEL

Neueröffnung in Ansfelden

ANSFELDEN. Wo früher das Pub Malibu Gäste empfing, lädt nun das Café Level zum Verweilen ein. Aldijana und Ernat Delic haben Anfang Juli ein modernes Café mit Kaffee, Crêpes und gemütlicher Atmosphäre eröffnet. Das Angebot reicht von hochwertigem Kaffee über frische Smoothies bis hin zu hausgemachten Crêpes. Ergänzt wird die Auswahl durch weitere süße und herzhaftes Speisen. ■



Zwei Energiegemeinschaften mit nur einem Vorstand.

Foto: EEG Riedmark

NEUE ERNEUERBARE ENERGIEGEMEINSCHAFT

Ökostrom für die Region Riedmark

MÜHLVIERTEL/ENNS. Die Erneuerbare Energiegemeinschaft Enns erweitert ihr Angebot: Seit Juli vermittelt die neu gegründete EEG Riedmark Ökostrom zwischen ihren Mitgliedern. Haushalte, Vereine und kleine sowie mittlere Unternehmen aus dem Mühlviertel können unabhängig von einer eigenen Photovoltaikanlage teilnehmen.

Das Versorgungsgebiet umfasst die Gemeinden Katsdorf, Wartberg, Pregarten, Hagenberg, Engerwitzdorf, Teile von Gallneukirchen, Schönau, Pierbach, Tragwein, Unterweikersdorf, Kefermarkt, Alberndorf, Neumarkt und Gutau. Das Gebiet wurde kürzlich durch die Zuordnung zum Umspannwerk Friensdorf von der Linz Netz zusam-

mengefasst. In diesem Jahr werden in den drei Teilvereinen insgesamt rund 1,7 Millionen Kilowattstunden Strom vermittelt. Die Verantwortlichen arbeiten ehrenamtlich. Konsumenten beziehen den Ökostrom um 9,3 Cent pro Kilowattstunde netto und profitieren zusätzlich von reduzierten Netzentgelten und Abgaben. Einspeiser erhalten 8,5 Cent pro Kilowattstunde netto. Mittlerweile zählt man mehr als 600 Konsumenten, die hier Ökostrom beziehen, obwohl sie keine eigene Photovoltaikanlage besitzen, informiert Gerd Liebig, Obmann der EEG Enns. Franz Hofbauer, Vorstand der EEG Riedmark, verweist auf das große Interesse in der Region: „In Katsdorf und Wartberg konnten wir in diesem Jahr 100 neue Mitglieder begrüßen.“ Details: eeg-enns.at ■

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ENNS



TODESFALL: Maria Hornauss verstarb im Alter von 93 Jahren.

Foto: privat

HAID

TODESFALL: Helmut Zeiringer verstarb im Alter von 85 Jahren.

HÖRSCHING

TODESFALL: Hildegard Schweighofer verstarb im Alter von 76 Jahren.

KEMATEN

TODESFALL: Georg Obermayr verstarb im Alter von 96 Jahren.

LEONADING

TODESFÄLLE: Maria-Theresia Berndorfer verstarb im Alter von 74 Jahren.

Josef Hartl verstarb im Alter von 71 Jahren.

NEUHOFFEN



TODESFALL: Margareta Eichinger verstarb im 91. Lebensjahr.

Foto: privat

PIBERBACH

TODESFALL: Maria Hofholzer verstarb im Alter von 86 Jahren.

TRAUN

TODESFÄLLE: Hermine Hochedlinger verstarb im Alter von 73 Jahren.

Elisabeth Löb verstarb im Alter von 63 Jahren.

ST. MARIEN



TODESFALL: Helga Schmidt verstarb kurz vor ihrem 75. Geburtstag.

Foto: privat



TODESFALL: Gertrude Jung verstarb im 78. Lebensjahr.

Foto: privat

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:

tips-linzland@tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Manuel Krewedl
+43 676 5025299
m.krewedl@tips.at

Ihr Berater für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Kulinarische Erlebnisse

Das Genussland Oberösterreich lädt dazu ein, regionale Lebensmittel dort zu entdecken, wo sie entstehen. Entdecke im neuen Erlebnis-Guide über 60 Erlebnisse auf Bauernhöfen, Manufakturen und in der Gastronomie. So wird ein Ausflug zur genussvollen Begegnung mit den Menschen, dem Handwerk und den Spezialitäten Oberösterreichs.



Jetzt Erlebnis-Guide bestellen oder online entdecken:
www.genussland.at



60 Prozent der Beschlüsse im Landtag einstimmig

OÖ/LINZ. Der Oö. Landtag blickt auf ein arbeitsreiches Jahr 2025/26 zurück. In neun Plenarsitzungen und 100 Ausschussbeziehungsweise Unterausschuss-sitzungen wurden 132 Beschlüsse gefasst. 78 davon – knapp 60 Prozent – erfolgten einstimmig, wie Landtagspräsident Max Hieglsberger (ÖVP), Zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder (FPÖ) und Dritter Landtagspräsident Peter Binder (SPÖ) betonten.



Foto: Land OÖ/Daniela Steinberger

Alle Inhalte zum Thema



100.000 nutzten bereits Potenzialanalyse

OÖ. Viele wissen am Ende der Pflichtschule noch nicht, welcher Berufs- oder Ausbildungsweg zu ihnen passt. Die Potenzialanalyse – ein Angebot von Land OÖ und Wirtschaftskammer OÖ – hilft. Bereits 100.000 Jugendliche haben in den elf Jahren des Bestehens das Angebot genutzt.

Alle Inhalte zum Thema



Gemeinden: „Sorgende Gemeinschaft“ werden

OÖ. Das Land OÖ lädt Gemeinden ein, sich als „Sorgende Gemeinschaft“ zu bewerben. Ziel ist es, lokale Netzwerke aus Gemeinden, Pfarren, Ehrenamt, Vereinen und professionellen Diensten aufzubauen bzw. weiterzuentwickeln, damit ältere Menschen möglichst lange selbstbestimmt in ihrer vertrauten Umgebung leben können. Das Regionalmanagement OÖ begleitet im Auftrag des Landes die teilnehmenden Gemeinden bei der Umsetzung. Ziel für 2026 sind 30 Initiativen in den Regionen.

Alle Inhalte zum Thema



YOUNG AT ART

Jetzt Werke einreichen

OÖ. Der beliebte Kreativwettbewerb Young at Art geht in die nächste Runde. Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren sind eingeladen, ihre Ideen und Kunstwerke einzureichen – ob Malerei, Zeichnung, Fotografie, digitale Kunst, Video oder Audio. Vergeben werden Preise in drei Alterskategorien sowie ein Foto-, Art- und Digital-Award. Auch der Tips-Publikumspreis wartet auf die Teilnehmer. Bis zu drei Werke können online eingereicht werden, Einreichschluss ist der 1. November.



Das Kunstwerk „Tropfende Zeit“ von Young at Art-Preisträgerin Lena Steinbichler.

Foto: Lena Steinbichler

Young at Art-Award-Ausstellung im Ursulinenhof

Wer sich inspirieren lassen möchte, sollte die Young at Art Award-Ausstellung „TRACES OF LIFE“ besuchen. Bis 7. August präsentieren die fünf letzt-

jährigen Award-Gewinner ihre Werke im Glaskubus des Ursulinenhofs in Linz. Der Eintritt ist kostenlos. ■

Jetzt Werke einreichen unter www.tips.at/youngatart



LANDESJAGDVERBAND

Gemeinsam Kochlöffel „wild“ geschwungen

OÖ/KATSDORF/ST. FLORIAN.

„Zwischen Schlagzeile und Kochlöffel“ war das Motto beim schon traditionellen Kochabend des OÖ. Jagdverbandes gemeinsam mit Medienvertretern im Gründling in Katsdorf. Laptop und Kamera wurden gegen

Kochschürze und Kochlöffel getauscht. Unter der fachkundigen Anleitung von Sabine Gründling wurden aus heimischem Wild raffinierte Gerichte gezaubert – garniert mit guten Gesprächen, gemeinsamem Austausch und viel Humor. ■



Peter Gründling, Jagdverband-Geschäftsführer Christopher Böck, Sabine Gründling und Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner (v. l.)

Foto: OÖ. Landesjagdverband

FINANZ-TIPP

von Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ

Foto: Schuldnerhilfe OÖ



Urlaub mit kleinem Budget

Viele Familien können sich dieses Jahr keine Urlaubsreise leisten. Steigende Preise für Energie, Lebensmittel und Wohnen machen das Reisen für viele Familien, Alleinerziehende und Pensionisten zur finanziellen Herausforderung.

Doch Erholung muss nicht teuer sein. Auch die nähere Umgebung bietet eine Fülle an Möglichkeiten, den Sommer abwechslungsreich und mit kleinem Budget zu genießen.

Ein Badetag an einem der vielen Seen, eine Wanderung, eine Radtour entlang der Donau oder ein Picknick auf einem netten Plätzchen in der Nähe kosten oft wenig oder gar nichts. Viele Gemeinden laden im Sommer zu kostenlosen Konzerten, Stadtfesten, Freiluftkinos oder kulturellen Veranstaltungen ein.

Auch Museen, Tierparks oder Ausflugsziele bieten regelmäßig ermäßigte oder freie Eintrittstage. Für Menschen mit wenig Geld bietet der Kulturpass die Möglichkeit kostenlos Konzerte, Ausstellungen oder Theater zu besuchen.

Es geht nicht um die Entfernung des Urlaubsziels, sondern um die Erlebnisse, die Menschen, mit denen man Zeit verbringen kann und den Abstand zum Alltag. Manchmal ist der beste Urlaub näher, als man denkt.



Foto: wepistock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr
Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.

Jetzt
hören!



Podcast Spezial

„Wieder gesund“ ist ein sechsteiliges Podcast-Feature in „gesund & glücklich“ über Menschen, die schwere gesundheitliche Krisen überwunden haben – und ihren Weg zurück ins Leben.

nachrichten.at/podcasts



EINSTIMMIG

Trauner Gemeinderat beschließt Planungen für neues Badezentrum

TRAUN. Der Trauner Gemeinderat hat einstimmig den Grundsatzbeschluss für die Prüfung und Vorbereitung eines neuen Badezentrums gefasst. Damit kann Bürgermeister Karl-Heinz Koll nun offiziell die Planungen und Verhandlungen für das Projekt aufnehmen. Ob das Bad tatsächlich gebaut wird, entscheidet später das Land OÖ.

Mit dem Beschluss wurde die Grundlage für die weiteren Vorarbeiten geschaffen. Bürgermeister Karl-Heinz Koll ist nun beauftragt, eine Projektstudie mit Kostenschätzung, ein Finanzierungskonzept samt Fördermöglichkeiten sowie die für das Kostendämpfungsverfahren des



Der Trauner Gemeinderat hat die Planungen für ein neues Badezentrum einstimmig beschlossen.

Foto: Stadtarchiv Traun

Landes Oberösterreich erforderlichen Unterlagen auszuarbeiten. Im Zuge dieses Verfahrens wird der geplante Neubau auch mit einer theoretischen Sanierungsvariante verglichen und hinsichtlich seiner baulichen, technischen und wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit bewertet. „Ich freue mich sehr, dass wir diesen

wichtigen Grundsatzbeschluss jetzt einstimmig auf den Weg gebracht haben. Das ist ein starkes Zeichen der Geschlossenheit und vor allem ein klarer Auftrag, jetzt mit voller Energie an diesem Zukunftsprojekt weiterzuarbeiten“, sagt Koll. Zusätzlich soll ein zweites statisches Gutachten in Auftrag gegeben werden.

Gemeinden sollen sich beteiligen

Parallel dazu wurden die Bürgermeister des Bezirks, Bezirksoberleute sowie Vereine und Schulen über den aktuellen Projektstand informiert. Bis Mitte September sollen die Gemeinden bekanntgeben, ob sie sich grundsätzlich am Projekt beteiligen wollen. Anschließend sind politische Beschlüsse und Finanzierungsvereinbarungen erforderlich, bevor die Detailplanung gemeinsam mit einem politischen Arbeitskreis und den Vereinen starten kann. Bürgermeister Koll betont: „Mir ist wichtig, dass wir das Projekt gemeinsam, transparent und mit einem klaren Plan weiterentwickeln.“ ■

50-JÄHRIGES BESTEHEN

Schulzentrum Hart gefeiert

LEONDING. Seit einem halben Jahrhundert werden im Schulzentrum Hart Kinder und Jugendliche begleitet und unterrichtet. Das Jubiläum wurde nun mit einem großen Schulfest und rund 1.000 Gästen gefeiert.

Vertreter aus Politik und Bildungsdirektion, Lehrkräfte, Eltern sowie zahlreiche Kinder nahmen an den Feierlichkeiten teil. Spielstationen, Hüpfburg, Wassersprünge, Jongleur und musikalische Darbietungen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm. Das Schulzentrum wurde 1976 eröffnet und vereint heute Krabbelstube, Kindergarten, Hort, Volksschule, Mittelschule, Besondere Schule und Polytechnische Schule mit insgesamt rund 800 Kindern unter einem Dach. Im Laufe der vergangenen fünf Jahrzehnte wur-



V.l.: Alfred Klampfer, LAbg. Helena Kirchmayr, Christoph Fuchs (Polytechnische Schule), Susanne Ebenberger (Besondere Schule Hart), Bgm.in Sabine Naderer-Jelinek, Elisabeth Rumetshofer (MS Hart) und Meike Fux (VS Hart) beim Jubiläumsschulfest.

de das Angebot laufend erweitert. Heute gilt das denkmalgeschützte Gebäude als wichtiger Bildungs- und Begegnungsort. Gemeinsam mit der Digi-AHS, der HTL Leonding und einer weiteren Krabbelstube bildet das Schulzentrum den Bildungscampus Hart, der Bildungsangebote von der frühen Kinderbetreuung bis zur höheren Schule an einem Standort bündelt.

„Seit 50 Jahren ist das Schulzentrum Hart ein Ort des Lernens und der Gemeinschaft und hat bereits Generationen von Kindern und Jugendlichen auf ihrem Bildungsweg begleitet“, betont Bürgermeisterin Sabine Naderer-Jelinek. Als Teil des Bildungscampus leiste das Schulzentrum weiterhin einen wichtigen Beitrag zur Bildungslandschaft der Stadt. ■

APOTHEKE FREINDORF

Jubiläum gefeiert

ANSFELDEN. Seit 25 Jahren ist die Apotheke Freindorf eine wichtige Anlaufstelle für Gesundheitsfragen in der Region. Aus diesem Anlass lud das Team von 29. Juni bis 3. Juli zu einer Jubiläumswoche mit Gesundheitsaktionen, Fachberatungen und besonderen Angeboten ein. Auf dem Programm standen unter anderem Gesundheits-Checks, vergünstigte Point-of-Care-Tests, ein Kosmetiktag mit persönlicher Beratung sowie ein Aktionstag rund um ätherische Öle. Den Abschluss bildete ein Jubiläumsfest mit kulinarischen Angeboten, Sonderaktionen und individueller Gesundheitsberatung durch Experten. Auch Bürgermeister Christian Partoll ließ es sich nicht nehmen, Apothekerin Anna-Theresa Strasser und ihrem Team persönlich zu gratulieren. ■

#UPPERREGION AWARD 2026

Projekte bis 31. Juli 2026 einreichen

ÖÖ. Mit dem #upperREGION Award holt Business Upper Austria gemeinsam mit dem Regionalmanagement Oberösterreich, der HYPO Oberösterreich und Peneder Bau-Elemente GmbH 1 Industriebau gelungene Projekte vor den Vorhang.

Die Nachnutzung von Brachen und leerstehenden Gebäuden schont wertvolle Bodenressourcen. Statt neue Flächen zu verbrauchen, nutzen erfolgreiche Projekte bestehende Gebäude und Areale. Sie schaffen Raum für Wohnen, Arbeiten, Begegnung und wirtschaftliche Entwicklung.

Der #upperREGION Award macht diese Projekte sichtbar und würdigt ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung von Gemeinden und Regionen. Er rückt jene Menschen, Gemeinden und Unternehmen ins Rampenlicht, die mit ihren Pro-



Das Projekt „Markthaus“ in Neuhaus an der Krems wurde 2025 mit dem Anerkennungspreis für besondere architektonische Umsetzung ausgezeichnet.

jekten Perspektiven schaffen und damit Vorbild für andere sind.

Der Award geht 2026 bereits in seine sechste Runde. Ausgezeichnet werden Projekte, die ungenutzte Potenziale aktivieren und einen Mehrwert für Gemeinden, Unternehmen und die Bevölkerung schaffen. Revitalisierte Leerstände und Brach-

flächen können Arbeitsplätze schaffen, die Nahversorgung stärken und Orts- und Stadtzentren beleben.

Projekte gesucht

Gesucht werden erfolgreich umgesetzte Revitalisierungsvorhaben in Oberösterreich – von ehemaligen Gewerbe- und Tourismusobjekten über

Leerstände in Ortskernen bis hin zu Projekten, die brachliegende Flächen und Gebäude mit Leben füllen. Einreichen können Unternehmen, Gemeinden, Vereine, Privatpersonen sowie Kooperationsprojekte mehrerer Partner. Voraussetzung ist, dass die Projekte bereits zur Gänze oder großteils umgesetzt wurden. Der Award wird in den drei Kategorien „Gewerbe und Tourismus“, „Öffentliche Räume“ sowie „Wohnen und Quartiersentwicklung“ verliehen. Die Siegerprojekte erhalten jeweils ein Preisgeld von 5.000 Euro.

Zusätzlich kann die Jury zwei Anerkennungspreise vergeben – für Ansätze zur Belebung von Ortskernen und Stadtzentren sowie für besondere architektonische Umsetzungen. ■ Anzeige

Einreichen ist bis 31. Juli online möglich:

www.biz-up.at/upperregionaward

Life Radio PUB QUIZ

Jeden Freitag, 18:00–20:00 Uhr

**Jetzt
NEU!**



Alle Infos auf
liferadio.at

Life
RADIO

Der neue Mix für ÖÖ

DIGITNMS

Paschinger Direktorin feierlich verabschiedet

PASCHING. Beim Abschlussfest der digiTNMS Pasching wurde nicht nur das Schuljahr beendet, sondern auch Direktorin Ingrid Sayer in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Markus Hofko würdigte ihr langjähriges Wirken und ihren Beitrag zur Entwicklung der Schule.

Ingrid Sayer war seit 2004 an der Schule tätig und leitete sie seit 2016. In dieser Zeit entwickelte sich die ehemalige Neue Mittelschule zur digiTNMS. Auch die Schülerzahlen stiegen deutlich – von 113 auf zuletzt 188. „Diese Entwicklung ist kein Zufall. Ingrid Sayer hat an diese Schule geglaubt, als viele andere es nicht mehr taten. Mit Herzblut, Beharrlichkeit und großem pädagogischen Engagement hat sie Vertrauen geschaffen und unsere Schule zu einem gefragten Bildungsstandort gemacht“, sagte Hofko.

Zahlreiche Neuerungen umgesetzt

Während ihrer Amtszeit wurden unter anderem die digiTNMS eingeführt, ein MINT-Schwerpunkt geschaffen sowie Projekte wie ein



Bürgermeister Markus Hofko bedankt sich bei Ingrid Sayer. Foto: Gemeinde Pasching

Robotics-Labor, ein KlimaAcker, ein Schülerparlament und ein Schülerlotsendienst umgesetzt. Auch die Modernisierung der Schule und die Gründung eines Elternvereins fielen in ihre Amtszeit. „Nicht Auszeichnungen oder Schlagzeilen standen für Ingrid Sayer im Mittelpunkt, sondern die Kinder. Sie hat jedes einzelne Kind gesehen, gefördert und begleitet“, betonte Hofko. Für ihre Verdienste erhielt sie 2024 den Titel Oberstudienrätin. Zum Abschied sagte der Bürgermeister: „Ingrid Sayer hinterlässt keine Lücke – sie hinterlässt ein Lebenswerk. Generationen von Kindern haben von ihrem Einsatz profitiert.“ ■

KLIMATICKET

Förderung bleibt in Pasching erhalten

PASCHING. Studierende mit Studienbeihilfe können weiterhin eine Förderung für das Klimaticket erhalten. Der Paschinger Gemeinderat hat einen entsprechenden Vorschlag mehrheitlich beschlossen. Die Abschaffung der Klimaticket-Förderung war bereits im Dezember des Vorjahres Thema im Gemeinderat. Nun wurde mehrheitlich beschlossen, die Unterstützung für Studierende fortzuführen.

Voraussetzung ist künftig der Nachweis über den Bezug einer Studienbeihilfe. Die Junge Liste, die den Vorschlag im zuständigen Ausschuss eingebracht hatte, sieht darin einen wichtigen Schritt: „Die Klimaticket-Förderung leistet einen wichtigen Beitrag, um Studierende und sozial schwächer gestellte Menschen finanziell zu entlasten und gleichzeitig nachhaltige Mobilität zu fördern.“ ■

ELMET

Neuer Geschäftsführer

OFFERING. Mit Markus Nuspl steht künftig ein erfahrener Industrie-Manager an der Spitze von ELMET. Der promovierte Montanist bringt mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Bereichen Silikonverarbeitung, Qualitätsmanagement, Innovation und Unternehmensentwicklung mit. Zuletzt leitete er als Geschäftsführer die RICO Elastomere Projecting GmbH.



Markus Nuspl

Foto: ELMET

Die Eigentümer sehen in Nuspl eine Führungspersönlichkeit, die fachliche Kompetenz mit unternehmerischem Denken und sozialer Verantwortung verbindet. Er kenne die Anforderungen der Branche und teile die Überzeugung, dass langfristiger Unternehmenserfolg nur gemeinsam mit den Mitarbeitenden möglich sei. Für die kommenden Jahre setzt er auf nachhaltiges Wachstum, langfristige Partner-

schaften sowie weitere Stärkung der internationalen Marktposition. Gleichzeitig sollen Innovation, Qualität und Effizienz weiter ausgebaut und neue Branchen und Märkte erschlossen werden. „ELMET verfügt über hervorragende Mitarbeitende, eine starke technologische Basis und einen ausgezeichneten Ruf am Markt. Gemeinsam wollen wir diese Stärken weiter ausbauen“, so Nuspl. Ziel sei es, wirtschaftlichen Erfolg mit einer Unternehmenskultur zu verbinden, die auf Verantwortung, Vertrauen und Zusammenarbeit setzt. ■

SIEDLERVEREIN OFFERING

Schärding und das Inntal erkundet

OFFERING. Der Siedlerverein Offering verbrachte einen abwechslungsreichen Tag im Innviertel. Unter dem Motto „Eine Schifffahrt, die ist lustig“ führte der diesjährige Ausflug des Siedlervereins Offering in die Barockstadt Schärding. Nach einer Führung durch die Brauerei Baumgartner mit anschließender Bierverkostung ging es an Bord der „MS Schärding“ auf

eine Panoramafahrt am Inn bis kurz vor Passau und wieder retour. Während der Fahrt wurden die Teilnehmer mit einem traditionellen „Bratl in der Rein“ verwöhnt. Bei einem Rundgang durch Schärding erfuhren die Ausflugsgäste Wissenswertes über die Geschichte der Stadt. Den Abschluss bildete ein Besuch bei der Firma Guschlbauer in St. Willibald. ■



Teilnehmer des Siedlervereins während ihres Ausflugs.

Foto: Siedlerverein Offering

vcö

Zwei Projekte aus Hörsching und Piberbach hoffen auf Mobilitätspreis

HÖRSCHING/PIBERBACH. Gleich zwei Projekte aus dem Bezirk Linz-Land sind für den diesjährigen VCÖ-Mobilitätspreis Österreich nominiert. Bis 23. Juli kann die Bevölkerung online über die Sieger mitentscheiden.

In der Kategorie „Energie- und Ressourcenschonung“ ist Schachinger Logistik aus Hörsching

nominiert. Am Standort entsteht mit einer großen Photovoltaikanlage und Europas größtem Batteriespeicher für einen Logistikbetrieb ein zu 95 Prozent energieautarker Standort. Damit soll ab 2030 eine vollständig elektrifizierte Flotte mit 100 Elektro-Lastkraftwagen und 200 Elektro-Transportern möglich sein. Das Projekt soll im September fertig-

gestellt werden. Die Gemeinde Piberbach ist in der Kategorie „Gehen und Radfahren“ nominiert. Neue baulich getrennte Radwege verbinden das Ortszentrum mit den beiden rund einen Kilometer entfernten Ortsteilen. Dadurch können Kinder sicherer zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule gelangen. Gleichzeitig soll das Angebot mehr Menschen dazu be-

wegen, Alltagswege mit dem Rad oder zu Fuß zurückzulegen.

Insgesamt wurden heuer 388 Projekte für den VCÖ-Mobilitätspreis Österreich eingereicht. Die Bevölkerung kann für die nominierten Projekten bis 23. Juli abstimmen ■

Link zur Abstimmung unter:
www.vcoe.at/voting

24-STUNDEN-BETREUUNG

Die meisten liegen beim Preis daneben

ÖÖ. Wenn in einer Familie das Thema 24-Stunden-Betreuung aufkommt, folgt oft dieselbe Reaktion: „Das können wir uns nicht leisten.“ Dabei zeigt die Erfahrung, dass viele Menschen die Kosten deutlich höher einschätzen, als sie am Ende ausfallen. Der Grund: Vielen ist nicht bewusst, welche Förderungen es gibt.

Wie hoch die Kosten einer 24-Stunden-Betreuung tatsächlich sind, hängt immer von der individuellen Situation ab. Welche Unterstützung wird benötigt? Welche Qualifikationen soll die Betreuungskraft mitbringen? Wie umfangreich ist der Betreuungsbedarf? Deshalb gibt es keinen einheitlichen Preis für alle Familien. Wichtig zu wissen ist: Bereits ab Pflegestufe 1 kann Pflegegeld bezogen werden. Ab Pflegestufe 3 besteht in den meisten Fällen zusätzlich Anspruch auf eine staatliche Förderung für die 24-Stunden-Betreuung. Alle Infos zu den Förderkriterien gibt es online beim Sozialministerium.

Viele Angehörige sind überrascht, wenn sie sich erstmals konkret informieren. Die einzelnen Vermittlungsagenturen in Oberösterreich sind mit den Kosten sehr transparent. Famili-



Viktoria Tischler, Fachgruppenobfrau Personenbetreuung und Personenberatung, Berufsgruppensprecherin ÖÖ Personenbetreuung

en wird empfohlen, sich individuell beraten zu lassen. Auf der Website daheimbetreut.at/de/download steht ein Muster-Kostenblatt bereit, das einen Überblick über Kosten und Förderungen gibt. Doch bei der Entscheidung für eine 24-Stunden-Betreuung geht es nicht nur um Zahlen. Es geht darum, dass Menschen dort bleiben können, wo sie sich wohlfühlen: zuhause. ■ Anzeige

Wer sich über die Möglichkeiten der 24-Stunden-Betreuung informieren möchte, findet umfassende Informationen unter daheimbetreut.at oder im aktuellen Guide, der kostenlos bei der WKOÖ unter pb@wkoee.at oder unter **05 90909-4145** angefordert werden kann.

WKOÖ

Massagen für ein gutes Körpergefühl

ÖÖ. Die Schulter schmerzt seit einigen Wochen und im Nacken machen sich auch schon die ersten Beschwerden breit. Diese Situation oder eine ganz ähnliche Thematik kennen viele von uns.

Nur leider ist es meist so, dass sich die Beschwerden nicht von selber wieder bessern, sondern im Gegenteil, oft einen langwierigen Heilungsprozess nach sich ziehen, je länger man wartet. Deshalb raten Masseure, rechtzeitig zu handeln. Am besten schon prophylaktisch, damit es gar nicht zu so massiven Muskelverspannungen kommt. Die langwierigen einseitigen Tätigkeiten, wie etwa stundenlanges Sitzen und Arbeiten am Computer, sind meistens schuld an verspannten Muskeln. Aber auch psychischer oder emotionaler Stress kann zu Muskelblockaden führen. Auf Verspannungen nicht zu reagieren, kann massive Folgen haben.

Eine regelmäßige Massage ist ein kraftvolles Mittel zur Gesunderhaltung des Körpers. Welche Massageart für wen und für welche Beschwerden geeignet ist, klärt man am besten in einem öö. Massageinstitut. Es kommt individuell auf die



Landesinnungsmeisterin Danner-Parzer

eigenen Bedürfnisse an und was der Körper braucht. Je nach Beschaffenheit erkennt der Massage-Profi, wann die richtige Intensität an Druck und die passende Dauer der Behandlung erreicht ist. Zur Prophylaxe empfiehlt Landesinnungsmeisterin Eva Danner-Parzer zumindest einmal im Monat zur Massage zu gehen. Durch regelmäßige Massagen setzt man sich auch selbst mehr mit dem eigenen Körper auseinander. Man horcht etwas besser auf die Signale des Körpers, kann sie deuten und gibt ihm, was er braucht.

Nicht nur der Gesunderhaltungsfaktor ist wichtig. Massagen helfen dabei, sich einfach wohlfühlen und sich selbst etwas zu gönnen, nämlich Zeit für sich. ■ Anzeige

WASSERGENOSSENSCHAFT NEUHOFEN

Lösungen für die Wasserversorgung bei Informationsabend vorgestellt

KEMATEN. Nach den Wasseringpässen in der Hochzone stand nun der direkte Austausch mit den Betroffenen im Mittelpunkt. Bei einem Informationsabend erläuterten Gemeinde und Wassergenossenschaft die Ursachen der Versorgungsspitzen, geplante Maßnahmen und worauf die Bevölkerung selbst achten kann.

Wiederholte Engpässe bei der Wasserversorgung in der Kematener Hochzone hatten Ende Juni den Gemeinderat beschäftigt. Ein von der FPÖ eingebrachter Dringlichkeitsantrag wurde einstimmig beschlossen. Darin wurde unter anderem eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Bürger gefordert. Bereits wenige Tage später luden die Wassergenossenschaft Neuhofer und die Gemeinde Kematen zu einem Informationsabend ins Gemeindeamt. Mehr als 30 Interessierte nutzten die Gelegenheit, sich über die aktuelle Situation zu informieren. Obmann Stephan Imbery und sein Team erklärten die Ursachen der Versorgungsspitzen, den Stand der



Das Interesse der Bevölkerung an der Thematik war groß

Foto: Gemeinde Kematen

Brunnensuche sowie kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen. Vorgestellt wurden unter anderem die weitere Digitalisierung des Wassernetzes, der Ausbau von Leitungen und die Erschließung zusätzlicher Wasserressourcen. Imbery zog ein positives Fazit: Die Veranstaltung sei gut besucht gewesen, es seien viele Fragen gestellt und auch Vorschläge zur Verbesserung der Versorgung eingebracht worden.

Technik und Eigenverantwortung

Bürgermeister Markus Stadlbauer betonte, der direkte Austausch habe wesentlich zu mehr

Transparenz beigetragen. Die Wassergenossenschaft habe sich für den einmaligen 50-minütigen Versorgungsausfall entschuldigt und nachvollziehbar erklärt, wie es dazu gekommen sei. Gleichzeitig sei deutlich geworden, dass neben technischen Investitionen auch ein bewusster Umgang mit Trinkwasser notwendig sei. Poolbefüllungen sollten weiterhin über den Poolkalender angemeldet, Gartenbewässerungen möglichst in die frühen Morgenstunden verlegt und der Wasserverbrauch insgesamt möglichst über den Tag verteilt werden. Auch regelmäßige Kontrollen der Wasserzäh-

ler könnten helfen, unbemerkte Leckagen zu erkennen.

Weitere Maßnahmen geplant

Laut Wassergenossenschaft wird bereits an mehreren Projekten gearbeitet. Dazu gehören die Suche nach zusätzlichen Brunnenstandorten, der Ausbau des Leitungsnetzes, die Reaktivierung bestehender Brunnen sowie die Planung eines neuen Hochbehälters. Die Genossenschaft betont, dass langfristig nicht eine einzelne Maßnahme ausreiche, sondern ein Bündel an Schritten gemeinsam mit Gemeinden und Mitgliedern nötig sei, um die Trinkwasserversorgung auch in Trockenperioden dauerhaft sicherzustellen. FPÖ-Fraktionsobmann Christian Deutinger begrüßte den rasch abgehaltenen Informationsabend: „Genau diese Transparenz war das Ziel unserer Resolution.“ Nun müssten die vorgestellten Maßnahmen konsequent umgesetzt werden. Unter anderem sprach er sich für ein Frühwarnsystem aus, das betroffene Haushalte bei drohenden Versorgungsengpässen rechtzeitig informiert. ■

VOLKSSCHULE PIBERBACH

Foodtruck sorgt für Überraschung

PIBERBACH. Eine gesunde Jause wick vergangene Woche einem besonderen Mittagsschmaus. Bernhard Haiden, Betreiber des Foodtrucks „Sunside Catering“ und Vater von zwei Volksschulkindern machte Halt vor der Schule.

Statt der gewohnten Jause verwöhnte er die Schüler der Volksschule Piberbach mit frisch zubereiteten Black Angus Beef Burgern, Süßkartoffelpommes

und klassischen Pommes frites. Die Aktion kam bei den Kindern bestens an. Darüber hinaus spendete Haiden die gesamten Einnahmen an die Volksschule. Die Schulgemeinschaft zeigte sich über diese Unterstützung erfreut. Die ungewöhnliche Jausenaktion war eines der Highlights der vorletzten Schulwoche und unterstrich den großen Zusammenhalt zwischen Eltern, Schule und Kindern in Piberbach. ■



Die Schüler der Volksschule Piberbach wurden mit einem besonderen Mittagessen überrascht.

Foto: Elternverein VS Piberbach

BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE

Auf Artenvielfalt gesetzt

KEMATEN. Die Gemeinde Kematen an der Krems wurde als „Bienenfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet. Damit wird das Engagement für Artenvielfalt und den Schutz von Bienen und anderen Insekten gewürdigt.

Als eine von zehn Gemeinden in Oberösterreich nahm Kematen am Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Oberösterreichischen Klimabündnisses teil. Bürgermeister Markus Stadlbauer, Umweltausschuss-Obmann Helmut Führlinger sowie die Bienenbeauftragten Gisela Peutlberger Naderer und Amtsleiter Andreas Gruber nahmen die Auszeichnung von Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder entgegen. „Unsere bienenfreundlichen Gemeinden sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt. Sie zeigen, dass es auch



Vertreter der Gemeinde nehmen die Auszeichnung zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ im Schloss Puchberg bei Wels entgegen. Foto: Land OÖ

ohne Umweltgifte geht und übernehmen Verantwortung“, betonte Kaineder bei der Verleihung. Die Gemeinde setzt bereits seit Jahren auf Maßnahmen wie Blumenwiesen, Naschhecken, Aufklärungsarbeit und den Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel wie Glyphosat auf öffentlichen Flächen. Begleitet wurde das Projekt vom

Oberösterreichischen Klimabündnis mit Workshops und einer Begehung der öffentlichen Flächen. Zudem ist Kematen seit Jahren Teil der Initiative „Natur im Garten“. Die Bienenbeauftragten hoffen nun, dass auch private Gartenbesitzer verstärkt Blühflächen anlegen und auf Unkrautvernichtungsmittel verzichten. ■

JUNOS

Linz-Land stark vertreten

OÖ. Beim Landeskongress der JUNOS Oberösterreich wurde ein neuer Landesvorstand gewählt. Mit Gregor Stadler aus Ansfelden, Verena Auer aus Hofkirchen im Traunkreis und Hongyu Jin aus Enns stammen gleich drei Mitglieder des neuen Landesvorstands aus dem Bezirk Linz-Land. Zum neuen Landesvorsitzenden wurde Gregor Stadler gewählt. Gemeinsam mit seinem Team startet er unter dem Motto „Pink statt Blau“ in den Landtags- und Gemeinderatswahlkampf und möchte die JUNOS als liberale Stimme für die junge Generation in OÖ positionieren. Neben Stadler übernimmt Verena Auer die Verantwortung für den Bereich Content Design. Hongyu Jin verantwortet als Kommunikationsreferent die Medien- und Social-Media-Arbeit. ■

LEEB BALKONE GMBH

Der Lieblingsplatz für alle Jahreszeiten

OÖ. Eine Überdachung macht aus der Terrasse einen Lieblingsplatz, der deutlich öfter genutzt werden kann: beim Frühstück in der Morgensonne, beim gemütlichen Kaffee oder beim Abendessen mit Familie und Freunden. Gerade in Österreich, wo Wetter, Wind und Schneelasten eine wichtige Rolle spielen, zählt dabei nicht nur die Optik – sondern vor allem die Qualität der Konstruktion.

LEEB Terrassendächer werden individuell geplant und auf die jeweiligen Anforderungen vor Ort abgestimmt. Im Vergleich zu einfachen Standardlösungen setzt LEEB auf stabile, durchdachte Verbindungen, hochwertige Materialien und eine langlebige Pulverbeschichtung mit ALU COMFORT® Oberfläche. So entsteht eine Überdachung, die nicht nur



NEU Terrassendach Dolomiti: Kombination aus Holz und Aluminium

Foto: LEEB

schattung oder Solarpaneele, wenn die Dachfläche zusätzlich zur Energiegewinnung genutzt werden soll. Wer noch mehr Komfort möchte, kann die Überdachung mit Schiebeelementen erweitern. So entsteht Schritt für Schritt ein geschützter Sommergarten, der Wind und Wetter abhält und die Freiluftsaison verlängert.

Neu im Sortiment ist das Modell Dolomiti: eine Kombination aus Holz und Aluminium. Es verbindet die warme, natürliche Ausstrahlung von Holz mit der Pflegeleichtigkeit und Langlebigkeit von Aluminium. ■ Anzeige

schön aussieht, sondern auch dauerhaft Freude bereitet. Ein besonderer Vorteil: LEEB Überdachungen lassen sich flexibel an die persönlichen Wünsche

anpassen. Als Dacheindeckung stehen verschiedene Varianten zur Auswahl – etwa Glas für ein helles, offenes Wohngefühl, Sandwichpaneele für mehr Be-

Leeb Balkone GmbH – ein Familienunternehmen in vierter Generation seit 1906
0800 2020 13
www.leeb-balkone.com

TIERHEIM

Zuhause gesucht

LINZ. Nicht nur Hunde und Katzen warten im Tierheim auf ein neues Zuhause – auch kleine gefiederte Persönlichkeiten hoffen auf einen liebevollen Neustart. Aktuell suchen gleich zwei Vögelpaare ein artgerechtes Zuhause. Die etwa neun Monate alten Zebrafinken Dattel und Kokos (1) sowie die Unzertrennlichen Papa-ya und Blueberry (2) werden jeweils ausschließlich gemeinsam vermittelt. Beide Arten sind sehr soziale Vögel und brauchen die Gesellschaft ihres Partners sowie

ausreichend Platz zum Fliegen, Klettern und Beschäftigen. Wer gefiederten Mitbewohnern ein liebevolles Zuhause schenken möchte und ihre Bedürfnisse kennt, darf sich gerne im Tierheim melden. ■

www.tierheim-linz.at
Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Unterhaltsame und feinfühlige RomCom aus Frankreich. Foto: Neue Visionen

KINOTIPP Chéri, ich komme – Erfindung der Lust

Fanny (Alexandra Lamy) und Thomas (François Cluzet) sind seit 20 Jahren glücklich verheiratet, doch eines Tages kommt ein Geheimnis ans Licht: Fanny hatte noch nie einen Orgasmus. Tom, ein Ingenieur, beschließt, eine gewagte Herausforderung anzu-

nehmen: Er will ein Gerät entwickeln, das die weibliche Lust revolutionieren wird. ■ Anzeige

„Chéri, ich komme – Die Erfindung der Lust“
Ab 23. Juli bei Star Movie
Kinotickets: www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Mondkalender: Leben mit dem Mond

MI 15. Juli
bis 00:15 Uhr Krebs – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Heilkräuter sammeln; Salben herstellen; Gehölze veredeln oder neu pflanzen; Reinigungsarbeiten; lüften; backen; Haare schneiden und waschen; Geburtstermine
Ungünstig: Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen; Impfungen

DO 16. Juli
absteigender Mond – Siehe gestern

FR 17. Juli
bis 02:10 Uhr Löwe – absteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel
Günstig: idealer Tag für alle Gartenarbeiten; Heilkräuter sammeln; Haare schneiden, färben und Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen; Massagen; Nägel korrigieren
Ungünstig: Früchte einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

SA 18. Juli
absteigender Mond – Siehe gestern

SO 19. Juli
bis 06:50 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften
Günstig: Blumen und Kräuter säen und setzen; Früchte einlagern; Schnittblumen halten länger und duften intensiver; Heilkräuter sammeln; Samen vormittags abnehmen; Garten- und Zimmerpflanzen umtopfen und umsetzen, auch Düngung ist günstig; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen; lüften; Malerarbeiten; Kuchen backen; Stallpflege; Holz schlagen
Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen, Wäsche waschen

MO 20. Juli
absteigender Mond – Siehe gestern

DI 21. Juli
ab 15:40 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 22. Juli
absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Geschlechts- und Ausscheidungsorgane
Günstig: Wasserinstallationsarbeiten; Pflanzen gießen; Rasen mähen; Schnecken bekämpfen; Pflanzen düngen; schneiden, was schnell nachwachsen soll; Vogelsalat säen; Endiviasalat setzen; Komposthaufen bearbeiten; Körperpflege und Massagen
Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Hausputz

DO 23. Juli
absteigender Mond – Siehe gestern

FR 24. Juli
bis 03:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln
Günstig: Pilze und Heilkräuter sammeln; Gehölze schneiden; Rosen pflegen; Obst und andere Früchte ernten, einlagern oder konservieren; Fruchtpflanzen, Fruchtgemüse und Kräuter setzen; Brot backen; Butter rühren; Wohnung lüften; Nagelpflege – **Ungünstig:** Kompostarbeiten

SA 25. Juli
Wendepunkt – Siehe gestern

SO 26. Juli
ab 15:45 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MO 27. Juli
aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Knochen, Knie, Haut
Günstig: Wurzelgemüse ernten; auch schon einlagern oder konservieren; Kräuter für Gelenkprobleme sammeln; Heuernte einbringen; Brot backen; heilende Bäder und Massagen; Geldangelegenheiten
Ungünstig: Chemische Reinigung; Stallreinigung

DI 28. Juli
aufsteigender Mond – Siehe gestern

MI 29. Juli
Vollmond um 16:38 Uhr, bis 03:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Quellen und Wasseradern suchen; Pflanzenjauchen ansetzen, Jauche wirkt heute besonders gut; abschneiden, was nicht nachwachsen soll; Verblühtes entfernen; Heilmittel herstellen; Öl pressen; Unkraut jäten; Kräuter, die getrocknet werden sollen ernten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung in Schränken und Schubladen machen; gründlich lüften; Massagen; Warzen entfernen; Hühneraugen entfernen; Kosmetik; Reise antreten oder planen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

DO 30. Juli
aufsteigender Mond
Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel
Günstig: Blumen pflücken, sie halten länger; Blütenessenzen und Blütenöle zubereiten; Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Schubladen neu einräumen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen
Ungünstig: Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

TISCHLEREI HEIDINGER

Familienbetrieb aus Kirchberg-Thening feiert 100-Jahr-Jubiläum

KIRCHBERG-THENING. Die Tischlerei Heidinger feiert heuer ihr 100-jähriges Bestehen. Aus einer kleinen Werkstatt entwickelte sich der Familienbetrieb in drei Generationen zu einem etablierten Handwerksunternehmen.

Gegründet wurde die Tischlerei 1926 von Johann Heidinger, der im Haus seines Schwiegervaters mit dem Betrieb begann. Für den Materialeinkauf fuhr er damals noch mit dem Fahrrad nach Linz. Ab 1964 führte Adolf Heidinger das Unternehmen weiter und baute den Betrieb mit neuen Maschinen sowie einer größeren Maschinenhalle und einem Holzlager aus. Seit 1988 steht Gerald Peter Heidinger an der Spitze des



V.l.: WKO-Leiterin Andrea Danda-Bäck, Gerald Peter Heidinger, Bezirksoberrmeister der Tischler Linz-Land Michael Haidvogel und WKO-Obmann Jürgen Kapeller. Foto: cityfoto

Unternehmens. Er hatte bereits 1978 als damals jüngster Tischlermeister Oberösterreichs die Meisterprüfung abgelegt.

Gratulation zum Jubiläum

Zum 100-jährigen Bestehen gratulierten Wirtschaftskammer- (WKO)-Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller und Bezirksstel-

lenleiterin Andrea Danda-Bäck. „100 Jahre Bestand sind eine außergewöhnliche Leistung – besonders in einem so anspruchsvollen Handwerk wie der Tischlerei“, sagte Kapeller. Die Tischlerei Heidinger zeige, „wie Tradition und Zukunft in einem Familienbetrieb Hand in Hand gehen können“.

ORTSTEILGESPRÄCH

Mit Bürgern im Gespräch

ENNS. Die SPÖ Enns setzt ihre Ortsteilgespräche auch heuer im Sommer fort. Den Auftakt bildet ein Treffen am Donnerstag, 17. Juli, beim Spielplatz am Hans-Hofmann-Ring.

Mit den Ortsteilgesprächen möchte die SPÖ Enns den direkten Kontakt mit der Bevölkerung pflegen und Anliegen aus den einzelnen Stadtteilen aufnehmen. Das erste Treffen beginnt am 17. Juli um 16 Uhr. Für Getränke und Essen ist gesorgt.

Weiterer Austausch

Ein weiterer Termin ist für den 28. August geplant. Nähere Informationen dazu sollen rechtzeitig über die Kanäle der SPÖ Enns bekannt gegeben werden. Interessierte können ohne Anmeldung vorbeikommen.

HAUSER KAIBLING

Natur, Spiel und Action

HAUS IM ENNSTAL. Der Hauser Kaibling in der Region Schladming-Dachstein zählt im Sommer zu den beliebtesten Ausflugszielen der Region – und legt 2026 mit einer Reihe neuer Attraktionen nach. Familien, Wanderer, Biker und Naturliebhaber erwartet ein noch vielseitigeres Freizeitangebot inmitten der Bergwelt.



Eine neue Rutsche bei der Aussichtsplattform und der neue SCHAFspielTurm sorgen für viel Spaß und Action.

Fünf neue Attraktionen

Direkt bei der Kaiblinggrat Bergstation am Senderplateau wartet der neue SCHAFspielTurm, der Kletter- und Spielspaß bietet. Ergänzt wird das Angebot durch ein neues Kugellabyrinth sowie zusätzliche Kugelbahnen entlang des Kinder-Erlebnisswegs, die zum Tüfteln und Ausprobieren einladen. Bei der bestehenden Aussichtsplattform sorgt eine neue Rutsche für zusätzlichen Schwung, während actionhungrige Gäste den

neuen SCHAFsprungTurm mit Airbag ausprobieren können. Wer es lieber sportlich mag, findet rund um den Hauser Kaibling ein dichtes Netz an Wander- und Bikerouten.

Event-Tipp: Am Sonntag, 26. Juli, findet bei der 8er-Gondelbahn Bergstation das „15. Steirische Almlammfest“ statt. ■ Anzeige

Weitere Infos:
www.hauser-kaibling.at

HAUSER Kaibling

SCHLADMING DACHSTEIN

Natur mit SCHAFsinn erleben

WOLLENE SCHAFEN CARD - PARTNER BERG- & TALFAHRT KOSTENLOS

Event-Tipp: Eintritt frei

Almlammfest
15. Steirisches
8er-Gondelbahn Bergstation
So, 26. Juli 2026
Ermäßigte Lifttickets
Berg- & Talfahrt: € 10/-Erw. | € 5/-Kind

Cooler Wochenprogramm:

Wollis BERG WELT
HAUSER Kaibling

SCHAFspiel- & SCHAFsprungTurm

Water Zorbing am SCHAFsinnTeich

SCHAFsinnTeich
mit Barfußweg, Klettersteig, Schaferl-Springen uvm.

Wollis Kugelbahnen und Wollis Waldweg

Wander- & Radwege für Familien & Genießer

Geführte Wanderung mit SCHAFhirte Franz
immer mittwochs Teilnahme kostenlos

Kinder-Erlebnissweg mit Spiel- & Motorikstationen

Downhill Disc Golf für die ganze Familie

Streichelzoo & SCHAFwerkstatt
mit Kinderbasteln uvm.

Tipp:

STUDIENREISE

Oö. Bauwirtschaft zur Zukunft des Wohnbaus

OÖ/KRAKAU. Über nachhaltigen Wohnbau, moderne Massivbauweise und neue Wohnkonzepte informierte sich eine Delegation der oö. Bauwirtschaft in Krakau (Polen). Dabei wurde auch auf aktuelle Herausforderungen für die Branche hingewiesen.

von KARIN SEYRINGER

Die Delegation rund um WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer, die beiden Landesinnungsmeister Martin Greiner (OÖ Bauhilfsgewerbe), Wolfgang Holzhaider (Bau OÖ), den Vorsitzenden der Stein- und keramischen Industrie, Stefan Leitl, sowie LH-Stellvertreter Wohnbaureferent Manfred Haimbuchner (FPÖ) und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP) besuchten auf ihrer Studienreise auch die neue Wohnsiedlung OZON. Das Großprojekt am



Zu Gast beim Projekt OZON. Foto: Tips/ks

Rande der 800.000-Einwohner-Stadt umfasst im Endausbau knapp 1.600 Wohnungen. Besonders geachtet wird auf viel Grün und Spielmöglichkeiten zwischen den Gebäuden, gemeinschaftlich nutzbare Einrichtungen und integrierte Supermärkte, Cafés und Restaurants.

Problem mit Nachwuchs

Die Reise wurde auch für den wichtigen Austausch untereinander genutzt und aktuelle Herausforderungen besprochen. „Wir haben ein massives Problem mit dem Nachwuchs“, verweist Martin Greiner auf eine sinkende Zahl an Lehrlingen, zudem unzureichende schulische Grundbildung vieler Jugendlicher. „Es gibt Defizite in Deutsch, Mathematik, aber auch in der Motorik.“ Greiner fordert eine Verbesserung von Fördermodellen und weniger bürokratische Hürden, um die duale Ausbildung langfristig abzusichern. WKOÖ-Präsidentin Hummer betont den Ansatz: „Lohnnebenkosten streichen, dafür keine Förderung mehr für Lehrlinge, das würde auch Bürokratie abbauen.“ Ein Anliegen Greiners ist zudem ein hochwertiger und einheitlich geregelter Zugang zum Gewerbe in Österreich.

Nachverdichtung im Fokus

Wolfgang Holzhaider nennt als zentrales Anliegen die Anpassung der OÖ-Baugesetze. Großes Potenzial wird in der Nachverdichtung bestehender Ortskerne gesehen. Eine Wohnbauförderung bereits ab vier Wohneinheiten bei zweigeschossiger Bauweise würde dies erleichtern.

Kreislaufwirtschaft

Für einen neutralen Wettbewerb zwischen Baustoffen und eine Abkehr von einseitigen Förderungen plädiert Stefan Leitl. Er betont auch die Bedeutung von Recycling: 90 Prozent der Bau- und Abbruchabfälle werden wiederverwertet. Ziel ist es, durch Forschung und Entwicklung auch die restlichen zehn Prozent zu schaffen. Auch für ihn ist Bürokratieabbau wichtiger denn je: „Bitte weniger Formulare, lasst uns mehr Zeit für Innovation.“ ■

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
3. Schon nehmen Sie von Februar bis Ende Juli 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 17
(im Wert von 949 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU



breitbandbuero.gv.at



LAND OBERÖSTERREICH

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ-LAND

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linzland@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

David Ramaseder

Kundenberatung:

Claudia Geirhofer

Verkaufs-Innendienst:

Kerstin Rederer

Auflage Linz-Land 49.544

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing:

Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:

Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Wertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitend der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378

Tips

PRINTED IN AUSTRIA

Mitglied im VRM: VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS VERPFLICHTET

Liebe Helena!

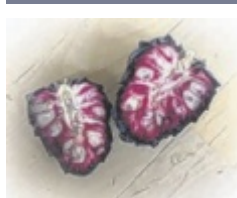
Tausend bunte Schmetterlinge wünschen dir nur gute Dinge, heute ist ein besonderer Tag, an dem man Glück dir schenken mag!

Alles Gute zum 10. Geburtstag wünsch dir von Herzen Oma & Opa, Mama & Papa & Alina

Zum 10. Geburtstag alles Liebe!

Von Oma, Opa und der ganzen Sandler Bande

Aktuelles



ZIRBENZAPFEN

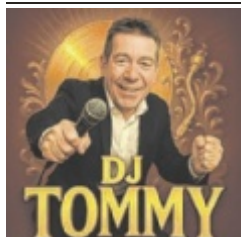
10.+11.+17.+18. Juli jew. 14:00-16:00, Gasthaus Strauß Freindorf-Ansfelden, Genaue Infos: www.zirbenlust.at oder ☎ 0681 10363622

Wohnwagen Fendt Topas 495, Erstzulassung 2010, überprüft und überholt, viele Extras, bereit zum Start in den Urlaub, € 15.000,-, ☎ 0650 9798468

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

ABC DACHLACKIERER INDUSTRIELACKIERER MALER

www.dachlackierer.at

MEISTER

WWW.DACHLACKIERER.AT 0660/54 70 605

Dienstleistungen

Haushaltshilfe mit 20 Jahren Erfahrung sucht Arbeit in der Nähe von Haid/Ansfelden. Bin zuverlässig, freundlich, pünktlich, flexibel und unterstütze bei allgemeiner Hausarbeit, ☎ 0660 4768844, nuryanshoipova1970@gmail.com

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkauf- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Unterstützung für Haushaltsreinigung in Pasching gesucht. Umfang nach Vereinbarung (etwa alle 2 Monate), ☎ 0699 17020101

Partner-/Freundschaft

Hilde 77 J., lebensfroh, gepflegt und warmherzig. Ich vermisse Spaziergänge zu zweit, gemeinsames Lachen und jemanden, der gern bleibt. ☎ 0670 1859559, www.top-seniorenvermittlung.at

Gerhard 64 J., ruhig, verlässlich, humorvoll. Mag Spaziergänge, Kultur und ein Zuhause mit Wärme. Suche Frau, mit der Alltag wieder Freude macht. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Charmanter 56-Jähriger, sucht auf diesem Weg eine ehrliche Partnerin. Bitte keine Rauer. Ehrlich gemeinte Zuschriften bekommen 100% Rückantwort. ☒ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14399

Magda 73 J. Ich stelle keine großen Ansprüche, bin mobil, koche sehr gerne, mag Gartenarbeit, bin umzugsbereit u. würde Dich gerne bis fite 85 J. glücklich machen. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Lachen, gute Gespräche! Suche ehrliche, herzliche SIE bis 35 J. für eine feste Beziehung. Linzer, 41/1,81, sportlich, musikalisch, vertrauensvoll. ☒ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14403

Melanie 63 J. keine Frau für eine Nacht, aber eine die immer zu Dir hält. Einschlafen u. aufwachen, sich aufeinander freuen, miteinander lachen, Kochen, Radfahren, Thermen u. vieles mehr. Jetzt sei mutig u. greif zum Telefon. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 auch SA. u. SO.

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Er, 80 kg, 180 cm, ledig (das heißt: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

Rund um Haus u. Garten

A1 Pfistermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

ALLE ART VON

PFLASTERUNGEN

GRANITMAUERN

0660-5295218

Anspruchsvolle Gartenumgestaltung, Minibagger, qualifizierter Fachbetrieb www.sawi.at 0676 4619106

Auch Samstag/Sonntag **MALER-GESELLE** Wolfgang Z.

☎ 0664-2542347

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.

☎ 0664 9752664

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG

SANIERUNG

0660/2941111

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Toni's Gartenpflege zuverlässig, kompetent. 0664-9551479

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN

0660 9269384

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Rigips, Maler, Bodenleger.

☎ 0676 5403065

Parkettboden schleifen,

versiegeln ☎ 0699 81526063

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen

☎ 0650 2015105

Bestpreis, Profihandwerker,

Räumungen, Transporte

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.

0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

TOP-TIPP

Internationales Rotweinerlebnis und 60 Jahre Lutzmannsburger Rotweinkost

Von 7. bis 10. August 2026 lädt der Weinbauverein Lutzmannsburg wieder zum Internationalen Rotweinerlebnis 2026 am wunderschönen Dorfbauer von Lutzmannsburg im Mittelburgenland. Das weinkulinarische Programm bietet weininteressierten Gästen als auch Familien vier Tage Genuss und Unterhaltung.



Foto: WBV Lutzmannsburg

60 Jahre Lutzmannsburger Rotweinkost

An die 100 erlesene Weine der Lutzmannsburger Winzerfamilien sowie von Blaufränkisch-Gastwinzern aus Ungarn und der Slowakei werden zur Verkostung angeboten. Kulinarik aus der Region, täglich Live-Musik, der Rotweinerlebnis Genuss-Markt, US-Cars Oldtimer-Ausfahrt, Folklorenachmittag, Wein-Poesie, Kinderunterhaltung

und nicht zuletzt der Blaue Montag versprechen unvergessliche Sommer-nächte im Zeichen des Blaufränkisch!

Programm und Nächtigung:

www.rotweinerlebnis.at

www.mittelburgenland-rosalia.at

QR-Code scannen und Infos und Tipps zur Nächtigung erhalten!



INTERNATIONALES ROTWEINERLEBNIS 7.-10. AUGUST 2026

Verkauf

Trauerin 71J., sucht nette Begleitung (aus Umgebung) für Busreise am Gardasee od. nach Kroatien ☎ 0660 1330909

Verkaufe Flohmarktsachen wg. Geschäftsauflösung (Gastro) und von Privat ☎ 0664 5353818

MOBILITÄT

Verkauf



Linz: **Renault Clio** Kombi-mousine Grau, EZ 03/2009, Benzin, 2t Besitz, 55kW/75 PS, 5Türer, Pickerl 03/2026 - NICHT Angemeldet! VB € 1.300 ☎ 0650-7488184



Seat Mii electric Plus, Bj. 03/2021, Autom., 61 kW/83 PS, Tornadorot, Dach schwarz, SR auf Alu 185/50 R 16, Akku 8-Jahre-Garantie, service- u. garagegepflegt, 50.600 km, VB € 12.500,- ☎ 0650 2243859

Sonnige Aussichten:
Altes raus, Sommer rein!

Sommerputz starten, Schätze entdecken – und mit Tips verkaufen. Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu.
Also: aussortieren, inserieren, profitieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2026.



Vespa GTS 300 i.e., ABS Baujahr 2015, 26.700 km. Pickerl gültig bis 03/2027, Bremsen neu 2024, Bremsflüssigkeit neu 05/2026, neue Batterie Sommer 2025, Akrapovic-Auspuff, Remus-Bremshebel, andere Spiegel, Carbon-Look-Verkleidung, etc. Besichtigung in Ottensheim ☎ 0699 10949014

Kauf

Günstigen Familienwagen gesucht! Bitte alles anbieten. 0677 61621762

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Altauto, Zahle €100,- ☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN 0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Linz: helle 2-Zi.-Whg., 52 m², 5. OG mit Lift, 250 m zur Landstraße, inkl. Einbauküche, Bad/WC kernsaniert, VB € 205.000,- ☎ 0664 99012278

Verkaufe Einfamilienhaus in Ungarn - Kutas! 100 m² Wfl., 1.600 m² Grundfläche, ruhige Lage, Fassade, Fenster und Haustüre neu, VB € 49.000,- ☎ 0676 5026812

Kauf



SUCHEN: HÄUSER, WOHNUNGEN, GRUNDSTÜCKE

Unverbindliche Beratung: Tanja LINDNER, staatl. gepr. Immobilienmaklerin ☎ 0699-10706005

JOBS

Stellenangebote

Für Krankentransporte suchen wir zuverlässige Aushilfsfahrer/innen für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen. Auch rüstige Pensionistinnen und Pensionisten sind herzlich willkommen! ☎ 0664-1053690 od. leitstelle@patiententransport-herz.at

Stellengesuche

Suchen Sie eine **Putzperle?** Gartenarbeit, Hausputz, Wäsche, Bügeln, uvm. ☎ 0676 5623043

regionaljobs.at

powered by Tips

die Nummer DEINS

in der Personalsuche

Tips

Spirit

WIR SUCHEN DICH

Mitarbeiter Redaktion (m/w/d)
Dienstort Perg, 20 bis 40 Stunden/Woche

- Ihre Aufgaben:**
- Verfassen von lokalen Nachrichten für die Printausgabe
 - Betreuung und Pflege von Kontakten zu lokalen Persönlichkeiten und Institutionen
 - Repräsentation von Tips in der Region
 - Mitwirken an der Online-Präsenz von www.tips.at und den regionalen Social Media Auftritten

- Ihr Profil:**
- Interesse am regionalen Geschehen und Freude am Schreiben
 - Erfahrung im journalistischen Bereich von Vorteil
 - Einstieg als Trainee ist möglich, auch Freiberufliche sind willkommen
 - Kommunikationsstärke und die Bereitschaft zum Aufbau eines Netzwerkes in der Region

- Was wir bieten:**
- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
 - Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips-Akademie
 - Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
 - Attraktive Sozialleistungen
 - Attraktive Homeoffice Regelung

Bewerbung:
Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 40.347,58; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



marktplatz.tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-linzland@tips.at

Per Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 732 7895 (keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Kleinanzeige aufgeben? Jetzt auch ONLINE: tips.at/anzeigen

Sudoku

© Philipp Hübner

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

	9	1	8				
4	2			6			
7				1	2		
1				9		8	7
			6		5		
	4	2		1			9
		5	2				7
			4			1	8
				7	3	6	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

Das Medienhaus Wimmer sucht zur Verstärkung des Teams im Strategie-Projektmanagement in Linz zum ehestmöglichen Einstieg eine/n

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Projekt-koordinator/in

(m/w/d)

Das zählt zu Ihren Aufgaben:

- Aufbau und Weiterentwicklung einer internen Projekt-Management-Organisation als zentrale Steuerungs- und Koordinationsstelle für strategische Veränderungsprojekte
- Entwicklung einheitlicher Projektmanagement-Standards
- Transparente Steuerung des Projektportfolios
- Begleitung und Befähigung von Projektleiter/innen und Fachbereichen

Das bringen Sie mit:

- Strukturierte und analytische Arbeitsweise
- Starke Organisations-, Koordinations- und Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein und Diskretion
- Erfahrung im Projektmanagement und mit Projektmanagement-Tools
- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Fundierte MS-Office-Kenntnisse

Das bieten wir:

- Ein motiviertes Arbeitsumfeld in einem führenden Medienhaus
- Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten und persönliche Entwicklungschancen
- Moderner Arbeitsplatz im Herzen von Linz mit sehr guter öffentlicher Verkehrsanbindung
- Herausforderndes Aufgabengebiet mit hoher Eigenverantwortung
- Ausgezeichnetes Betriebsklima und attraktive Sozialleistungen
- Mindestgehalt Vollzeit (37h) laut KV

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
Wimmer Medien GmbH & Co KG
z. Hd. Frau MMag. Nicole Baumann
Promenade 23, 4020 Linz
E-Mail: bewerbung@medienhauswimmer.at



Weitere attraktive Jobangebote
und mehr Informationen finden
Sie unter jobs.nachrichten.at



regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS
in der Personalsuche



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management

(m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; **branchenübliche Überzahlung** je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich **leistungsbezogene Provision** auf KAM-Ziele.





Die erfolgreichen Badmintonspieler des ASKÖ Enns in Traun. Foto: Askö Enns Badminton

LANDESMEISTERSCHAFTEN

Goldregen für Enns

ENNS/TRAUN. Mit einer beeindruckenden Bilanz kehrten die 15 Ennsener Badmintonspieler von den ASKÖ-Landesmeisterschaften in Traun zurück. Bei den Bewerben gewann sie insgesamt 17 Medaillen: sieben Mal Gold, fünf Mal Silber und fünf Mal Bronze. Besonders erfolgreich waren die Nachwuchsspieler. Auch in den älteren Klassen überzeugten die Ennsener. Emma Gérard gewann bei ihrer

ersten Teilnahme am Erwachsenenbewerb auf Anhieb das Damen-Einzel und erreichte mit Junyi Jin im Mixed-Doppel Silber. Helene Linninger holte gemeinsam mit Philipp Mostböck Bronze im Mixed-Doppel. Mostböck und Junyi Jin gewannen außerdem Gold im Herren-Doppel. „Eine wirklich beeindruckende Leistung unseres Vereins“, zeigte sich Obmann-Stv. Florian Gérard stolz. ■

DANKE SCHÖN

Jetzt ehrenamtliche Helfer nominieren

OÖ. Gemeinsam mit Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1 holt das Sportland Oberösterreich die „Ehrenamtlichen des Jahres“ vor den Vorhang und gibt ihnen jene Bühne, die sie sich verdient haben.

Rund 200.000 Ehrenamtliche engagieren sich in Oberösterreichs Sportvereinen als Trainer, Funktionäre oder Helfer im Hintergrund. Sportvereine aus ganz Oberösterreich können ihre ehrenamtlichen Helfer bis 31. Juli online unter www.tips.at/ehrenamt nominieren. Von 5. bis 31. August entscheidet dann die Bevölkerung per Online-Voting über die Bezirksieger, die jeweils 1.000 Euro erhalten. Der Landessieger wird von einer



Alle ehrenamtlichen Helfer können ab sofort auf tips.at nominiert werden.

Foto: stock.adobe.com/Andrey Popov

Jury gewählt und ebenfalls mit 1.000 Euro ausgezeichnet. Die Gewinner werden bei einer Abschlussveranstaltung am 29. September in Linz geehrt. ■

Weitere Informationen sowie das Nominierungsformular gibt's unter: www.tips.at/ehrenamt

JUBILÄUM

Ski Club Ansfelden feierte 45 Jahre

ANSFELDEN. Seit 45 Jahren bringt der Ski Club Menschen für den Wintersport zusammen. Das Jubiläum wurde Anfang Juli mit einem Fest mit Mitgliedern, Freunden und Wegbegleitern am Sportplatz Ansfelden gefeiert.

Seit der Gründung im Jahr 1981 ist der Ski Club ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens in der Stadt. Mit Skiausfahrten, Rennveranstaltungen, Nachwuchsarbeit, Skigymnastik und zahlreichen gemeinsamen Aktivitäten begeistert der Verein Generationen von Wintersportlern. Heute zählt der Club mehr als 200 Mitglieder.

Besonders ist auch die Vielfalt des Wintersportangebots in Ans-



Johann Haslinghner, BGM Christian Partoll, Heinz Grillmayr und Walter Partoll (v.l.) Foto: Stadtgemeinde Ansfelden

felden: Neben dem Ski Club Ansfelden engagiert sich auch der Schiklub 76 Haid seit vielen Jahren für den Skisport und das Vereinsleben in der Stadt. Zum 45-jährigen Bestehen gratuliert die Stadt dem Ski Club Ansfelden und bedankt sich bei allen Funktionären sowie Mitgliedern für ihren langjährigen Einsatz. ■

60 JAHRE

Großes Jubiläumsfest für die Union Pucking

PUCKING. Zahlreiche Gäste feierten am Puckinger See das 60-jährige Bestehen der Union Pucking. Den Auftakt bildete ein Konzert des Musikvereins, ehe Livemusik bis in die Abendstunden für Stimmung sorgte. Ein Kinderprogramm, eine Tombola und ein vielfältiges kulinarisches Angebot rundeten das Fest ab.

Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung von Gerald Stadler. Der langjährige Funktionär wurde für seinen jahrzehntelangen Einsatz und seine Verdienste um die Union Pucking ausgezeichnet. In den Ansprachen der Ehrengäste wurde die Bedeutung des Vereins für die Marktgemeinde hervorgehoben. Neben sportlichen Erfolgen stehe die Union



Mitterlehner, Felber, Bgm. Altof, Stadler, Preßlmayr und Langmayr (v.l.) beim Jubiläumsfest.

Foto: Union Pucking

seit sechs Jahrzehnten vor allem für Gemeinschaft, Zusammenhalt und engagierte Nachwuchsarbeit. Bürgermeister Thomas Altof erinnerte in seiner Festrede an seine Zeit als Fußballspieler bei der Union Pucking. Dabei habe er wichtige Werte wie Teamgeist und Fairness kennengelernt. Er dankte den ehrenamtlichen Funktionären, Trainern sowie den vielen Helfern für ihren Einsatz. ■



G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

Information hat heute viele Wege.
Qualitätsjournalismus auch – auf
Papier, digital, zum Hören und Sehen.
Mit dem Blick fürs Wesentliche –
regional verwurzelt, kritisch gedacht
und verständlich erzählt.





Der Mazda CX-5 2.5L e-Skyactive AWD Homura ist als Basisodell ab 36.880 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

TESTFAHRT

Mazda CX-5: Alles beim Neuen

Der neue Mazda CX-5 wartet mit zum Teil gravierenden Veränderungen auf, ist am Ende aber eh irgendwie ganz der Alte.

Der Mazda CX-5 hat eine aufregende Geschichte hinter sich, stets an seiner Seite war der Erfolg. Seit 2021 gibt es das allseits beliebte SUV bereits, weltweit wurden laut Mazda seitdem 4,5 Millionen Exemplare verkauft. Und das, obwohl ihm stets die Aufgabe zufiel, die teils kreativen Zugänge der Marke zum Thema Auto populär zu machen. Kodo-Designsprache oder auch die Skyactiv-Technologie feierten im CX-5 ihren Einstand, beides ist heute bei Mazda nicht mehr wegzudenken.

Dass sich das neue Modell in einem komplett neuen Umfeld bewegt, liegt nicht nur an der schnelllebigen Zeit, sondern auch an Mazda selber. Das einstige Flaggschiff wurde in der Funktion mit CX60 und CX80 quasi gleich doppelt abgelöst. Das kann freilich auch befreiend wirken und genauso hat sich für die Testfahrer von Fahrfreude der neue CX-5 angefühlt. Routiniertes Design, tolle Platzverhältnisse, unaufgeregter An-

trieb und mutiges Interieur sind Meriten, die ein feines Gesamtkonzept ergeben.

Modernes Interieur

Zu „Kodo“ und „Jinba Ittai“ gesellt sich im Interieur das Prinzip von „Ma“, einem „Grundpfeiler japanischer Ästhetik, bei dem Raum, Ausgewogenheit und Harmonie im Vordergrund stehen“. Mazda hat das recht gut umgesetzt, offensichtlich aber mit einem Auge auf moderne Features schielend. Denn der Touchscreen ist in der Top-Ausstattung „Homura“ auf 15,6 Zoll angewachsen, dafür wurden analoge Tasten und der altherwürdige Dreh-Drückcontroller ausgemustert. Die Trauer währt aber nur kurz, das Google-Bediensystem ist ein Selbstläufer. Zur Harmonie tragen auch die feine Verarbeitung und die hochwertigen Materialien ihren Teil bei. Die schon erwähnte Top-Ausstattung hüllt das Interieur in Leder, fesch in Szene gesetzt von der Ambientebeleuchtung. Generell fehlt es einem an nichts: Klimatisierte Sitze, großes Head-up-Display, Matrix-LED, BOSE-Sound und eine so unaufge-

regte wie verlässlich arbeitende Armada an modernen Assistenzsystemen gestalten den Alltag sorgenfrei. Der Kaufpreis bleibt auch dann moderat, 48.450 Euro inklusive Metalliclack machen den CX-5 zum Schnäppchen.

Motorisierung

Und das trotz Top-Motorisierung. Da könnte man jetzt einwenden, dass es nur eine gibt, aber auch die muss erstmal „Top“ sein. Sie hört auf den Namen 2,5L e-Skyactiv G 141 PS 6AT AWD. Letzteres ist optional, den CX-5 gibt es auch als Frontriebler. Wie gewohnt tun sich hubraumstarker Saugbenziner, mildhybride Zusatzkraft und 6-Gang-Automatik zusammen, um entschleunigt zu beschleunigen. Weil der Mazda mit knapp 1,7 Tonnen als Leichtgewicht gilt, sind die Fahrleistungen voll okay. Feiern wird man aber eher die hohe Lauf-ruhe und die sanft agierende 6-Gang Automatik.

Lediglich das Fahrwerk mag es nach mehr Kraft verlangen, quasi um zu zeigen was seine agile Abstimmung alles zu leisten vermag. Merkt man eh so auch, stoisch zieht der CX-5 seine Bahn, auch im Sport-Modus

kommt keine Hektik auf, den Rest an Souveränität übernimmt der Allradantrieb und das neue Brake-by-Wire-System. Als Insasse merkt man von alldem nichts, der CX-5 setzt sein Wachstum konsequent in feine Platzverhältnisse um. Der Kofferraum ist groß und variabel, womit der Erfolgs-lauf des Mazda CX-5 wohl final ungehindert anhalten kann und wird. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Mazda CX-5 2.5L e-Skyactive AWD Homura

Motor: 4-Zylinder Benziner/Mild-Hybrid

Systemleistung: 141 PS

Max. Drehmoment: 238 Nm/3.500 U.

Testverbrauch: 7,5 Liter

Vmax: 185 km/h

0 auf 100 km/h: 10,9 Sek

Preis Testmodell: ab 47.690 Euro

Preis Basismodell: ab 36.880 Euro

PRÄSENTIERT VON

FAHRFREUDE.CC



Mazda Summer Deals bei Auto Eder

Jetzt einsteigen und bis zu € 6.500,- Preisvorteil sichern! Streng limitiert, unglaublich günstig!

Die Mazda Summer Deals sind nur für begrenzte Zeit verfügbar. Wer von den attraktiven Preisvorteilen und den günstigen Leasingkonditionen profitieren möchte, sollte jetzt vorbeikommen und die Gelegenheit nutzen.

Modern, effizient, leistungsfähig

Besonders attraktiv sind derzeit die Preisvorteile von bis zu € 6.500,- auf ausgewählte Modelle. Damit wird der Traum vom neuen Mazda so günstig wie selten zuvor. Zusätzlich profitieren Kundinnen und Kunden von einem Fixzinsleasing mit nur ab 1,99 %, das langfristige Planungssicherheit bietet und den Fahrzeugkauf besonders komfortabel macht.



Im Mittelpunkt der Aktion stehen drei Modelle, die für modernes Design, innovative Technologie und hohe Alltagstauglichkeit stehen: der dynamische Mazda3, der vielseitige Crossover Mazda CX-30 und der effiziente Mazda2 Hybrid.

Attraktive Leasingangebote

Beim exklusiven Mazda Fixzins Leasing mit einem fixen Zinssatz ab 1,99% über die gesamte Laufzeit überzeugen die sofort verfügbaren Mazda Jungwagen mit attraktiven Konditionen: Der Mazda3 ist bereits ab € 74,-

pro Monat, der Mazda CX-30 ab € 78,- pro Monat und der Mazda2 Hybrid ab € 72,- pro Monat erhältlich. Doch nicht nur bei Preis und Finanzierung überzeugen unsere Young Stars. Der Mazda3 begeistert mit sportlicher Eleganz und modernster Technik, während der Mazda CX-30 mit seinem großzügigen Raumangebot und seiner Vielseitigkeit sowohl im Alltag als auch auf längeren Reisen überzeugt. Die beiden Verbrenner überzeugen mit einem 2,5 Liter Motor! Wer Wert auf einen sparsamen Antrieb legt, findet im Mazda2 Hybrid den idealen Begleiter – mit effizienter Hybrid-

technologie, niedrigem Verbrauch und hohem Fahrkomfort. Jedes Modell überzeugt mit der für Mazda typischen Kombination aus hochwertiger Verarbeitung, durchdachter Ausstattung und einem Fahrerlebnis, das Emotion und Komfort verbindet. Für zusätzliche Sicherheit sorgt die **Mazda Neuwagengarantie von sechs Jahren bzw. bis 150.000 Kilometern**. Damit unterstreicht Mazda einmal mehr den hohen Qualitätsanspruch und das Vertrauen in die Langlebigkeit seiner Fahrzeuge – ein überzeugendes Plus für alle, die langfristig sorgenfrei unterwegs sein möchten.

Nutzen Sie die Gelegenheit der Mazda Summer Deals und besuchen Sie uns an einem unserer Standorte bei Auto Eder – wir freuen uns darauf, Sie persönlich willkommen zu heißen und Sie auf dem Weg zu Ihrem neuen Mazda zu begleiten! Anzeige

MAZDA SUMMER DEALS

Mazda Jungwagen sofort fahren. Streng limitiert, unglaublich günstig und nur für kurze Zeit.



MAZDA 3



MAZDA2 HYBRID



MAZDA CX-30



WWW.MAZDA.AT/angebote/summerdeals

PREISVORTEIL
BIS ZU **€ 6.500***
FIXZINS LEASING
ab 1,99 %

* Aktion gültig vom 01.07. bis 14.08.2026 bei Kaufvertragsabschluss eines Mazda Jungwagens (Fahrzeuge mit Tages- oder Kurzzulassungen ausgenommen Neufahrzeuge, Vorführfahrzeuge und Kundendienstfahrzeuge). Für den Beginn von Garantie- und Gewährleistungsfristen ist das Datum der Erstzulassung maßgeblich. Gesamtbonus bestehend aus Händler nachlass, Mazda Austria Komplettbonus, exkl. Metallic. Berechnungsbeispiel: 2026 Mazda CX-30 G140 6MT 2WD HOMURA, Listenpreis: € 33.940, Kaufpreis: € 27.440, enthält Händler nachlass, Mazda Austria Komplettbonus exkl. Metallic, Restwertleasing mit Rückgabeoption, Laufzeit: 36 Monate, Fahrleistung/Jahr: 10.000 km, monatliche Rate: € 125, Gesamtkreditbetrag: € 27.440, Anzahlung: € 8.232, Restwert: € 15.783, Gebühren inkl. staatl. Vertragsgebühr: € 335, Sollzinssatz fix: 1,99 %, eff. Jahreszins: 2,75 %, Gesamtbetrag: € 28.823. Freibleibendes Angebot von Mazda Finance, eine Zweigniederlassung der CA Auto Bank S.p.A., für Privatkunden. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz und Beschäftigung in Österreich. Nur bei teilnehmenden Mazda Partnern. Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Richtpreise. Fehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Mazda CX-30: Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,7–6,6 l/100 km, CO₂-Emissionen: 129–147 g/km. Mazda3: Verbrauchswerte lt. WLTP: 5,6–6,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 125–146 g/km. Mazda2 Hybrid: Verbrauchswerte lt. WLTP: 3,7–4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 85–96 g/km. Symbolfoto. Stand: Juli 2026.

AUTO EDER PASCHING

AN DER TRAUNER KREUZUNG 6 (NÄHE PLUS-CITY), 4061 PASCHING
TEL 07229 73144 | WWW.EDER.MAZDA.AT

AUTO EDER WALDING

MÜHLKREISBAHNSTRASSE 3, 4111 WALDING
TEL 07234 82473 | WWW.EDER.MAZDA.AT

38. PFLASTERSPEKTAKEL

Die Welt der Straßenkunst trifft sich in Linz

LINZ. Von 23. bis 25. Juli wird die Linzer Innenstadt beim 38. Pflasterspektakel zum Zentrum internationaler Straßenkunst. 108 Acts aus 44 Nationen präsentieren die gesamte Bandbreite der Straßenkunst – von Akrobatik, Luftartistik und Jonglage über Tanz, Musik, Clownerie und Pantomime bis hin zu Magie und Feuershows.

Mit jährlich mehr als 200.000 Besuchern zählt das Pflasterspektakel zu den größten und renommiertesten Straßenkunstfestivals Europas. Heuer treffen 108 Acts mit rund 300 Künstlern aus 44 Nationen in Linz aufeinander.

Neu: Show to go

Neu ist das Format „Show to go“, bei dem sich die Besucher den Künstlern anschließen. Das Clown-Duo Cia.Cop d'Ull lädt zu einem außergewöhnlichen Stadtrundgang ein. Der Street Soul Train der Gruppe Wab & Les Étincelles zieht mit einer musikalischen Mischung aus Soul und Funk durch die Gassen und lädt zum Mitgrooven und Tanzen ein. Die Shows finden mehrmals täglich statt.

Neu: Festivalareal für Familien rund ums Schloss

Rund ums Schloss erstreckt sich ein neues Areal für Familien. Dazu gehören die Spektakel-Oasen im Rosengarten und auf der Wiese vor dem Schloss, ein Auftrittsort beim Plateau des Rudolfstors sowie das



Besonders beliebt: die Feuershows



Straßenkünstler machen die Innenstadt zur Open-Air-Bühne.

Fotos: Hermann Erber

Kinderspektakel der Kinderwelt OÖ mit Spielstationen, Luftballontieren und Kinderschminken auf der Terrasse vorm Schlossmuseum.

Zusätzlich bietet der Donaupark wieder viel Platz für Familien. Zwischen Lentos und Brucknerhaus laden zwei schattige Spektakel-Oasen zum Verweilen ein. Das Kinderspektakel der Kinderfreunde bietet Kreativstationen und Wasserspaß im Hochstrahlbrunnen. In Kooperation mit dem Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel findet der Workshop „Trommeln, Tanzen, Samba!“ für Kinder im Linz AG Spektakelzelt statt (Anmeldung: kuddelmuddel.at).

Neu: Spektakel-Rast in Kirchen

Einen Rückzugsort vom Trubel finden Besucher heuer nicht nur im Innenhof des Alten Rathauses. Erstmals öffnen auch drei Kirchen ihre Türen zum Pausieren. Im Mariendom warten Materialien zum Malen oder Schreiben, um den Festiveindrücken Ausdruck zu verleihen. In der Ursulinenkirche können Besucher barfuß oder liegend den Steinboden spüren. Zudem gibt's eine Kids-Corner. Im Alten Dom freut sich zwischen 16 und 18 Uhr Seelsorger Hubert Nitsch auf Gespräche.

Bildergarten bleibt

Der Bildergarten geht in die zweite Runde. In der Altstadt zwischen

dem Alten Markt und der Klosterstraße warten täglich von 17 bis 21 Uhr sechs Künstler, die in kürzester kleine persönliche Andenken produzieren. So fertigt Crilla Silhouette kunstvolle Scherenschnitt-Porträts der Besucher an, Schnellzeichner XI aus China begeistert mit blitzschnellen Karikaturen. Für außergewöhnliche Selfies zeigen Stehstillkünstlerinnen wie Jenny Jupiter Körperbeherrschung. Auch die Walkacts wie La Biup und Producciones Abismales versammeln sich im Bildergarten.

Kaleidoskopshows

Nicht wegzudenken sind die Kaleidoskopshows im Linz AG Spektakelzelt. Täglich um 17 Uhr zeigt der Kaleidoskopnachmittag ein Programm für Kinder, in dem Künstler Ausschnitte ihrer Darbietungen präsentieren. Abends, um 20 Uhr und 22.30 Uhr, entführen die Kaleidoskopnächte das Publikum in die bunte Welt der Straßenkunst. Aufgrund der Nachfrage sind für alle Kaleidoskopshows kostenlose Platzkarten erforderlich – diese gibt's am Infopoint Hauptplatz.

Musik, Samba, Nightline

Auch Musikbegeisterte kommen nicht zu kurz. In der Spektakel-Oase Klanghof Altes Rathaus kann entspannten Klängen gelauscht oder das Tanzbein geschwungen werden. Mitreißende Samba-

Rhythmen sind an den Standorten Adalbert-Stifter-Platz, Herbert-Bayer-Platz, Lentos Freiraum, OK Platz und Schlossmuseum Wiese zu erleben.

Ein Highlight ist die zweite Samba-Session auf der Promenade: Am Samstag um 21 Uhr bringen die Gruppen Brincadeira und Barbarossa Samba Group Stimmung in die Menge.

Außerdem findet am Donnerstag und am Freitag ab 23 Uhr die musikalische Nightline statt: Pflasterspektakel-Künstler treten in der Stadtwerkstatt und im Kulturcafé Smaragd auf.

Feuershows und Luftakrobatik

Fester Bestandteil sind auch die beliebten Feuershows. Mit Pyrotechnik und LED-Elementen begeistern die Künstler von 20 bis 23 Uhr am Hauptplatz und am Pfarrplatz. Hoch hinaus geht es unter anderem für die Seilartisten von Avital und Jochen in der Spektakel-Oase am Domplatz.

Ohne Göd ka Musi

Der Eintritt ist frei, doch können Straßenkünstler nicht allein vom Applaus überleben. Sie spielen für Hutgeld, um das sie am Ende der Darbietung bitten. Am Hauptplatz neben dem Infopoint gibt es deshalb eine Geldwechselstation. ■

Do., **23. Juli**, 16 bis 23 Uhr
16 Uhr: Festzug aller Künstler vom OK-Platz zum Hauptplatz
Fr., **24. Juli**, 14 bis 23 Uhr
Sa., **25. Juli**, 14 bis 23 Uhr

Die Künstler wählen erst am Festivaltag ihre Auftrittszeit und -orte. Beginn ist immer zur vollen Stunde. Spielorte sind entlang der Landstraße, Herrenstraße und Promenade, in der Altstadt, rund um Schlossmuseum und Pfarrplatz, am Hauptplatz und auf der Donaulände.

Das Programm ist täglich ab Festivalbeginn bei den Infopoints erhältlich, etwas früher schon auf www.pflasterspektakel.at

„FLUCH DER KARIBIK“

Sommerlicher Kinoabend

ENNS. Nach vierjähriger Pause lädt die Junge ÖVP Enns am Freitag, 17. Juli, wieder zum Sommerkino in den Schlosspark ein. Mit der Neuauflage möchte das Organisationsteam an eine beliebte Veranstaltungstradition anknüpfen.

Das Sommerkino war über viele Jahre ein fixer Bestandteil des Ennsener Veranstaltungssommers. Nach der letzten Ausgabe im Jahr 2022 kehrt das Open-Air-Kino nun zurück. Gezeigt wird der Abenteuerfilm „Fluch der Karibik“. Der Einlass beginnt um 20 Uhr, Filmbeginn ist um 21 Uhr. Neben dem Kinoerlebnis unter freiem Himmel werden Popcorn und kühle Getränke angeboten. Als Veranstaltungsort dient erneut der Schlosspark, der bereits in den vergangenen Jahren die



Die JVP Enns belebt das Sommerkino im Schlosspark neu.

Foto: JVP Enns

Kulisse für das Sommerkino bildete. „Mit einem neuen, motivierten JVP-Team möchten wir an den Erfolg der vergangenen Jahre anknüpfen und das Sommerkino wieder zu einem besonderen Sommerhighlight machen“, sagt Peregrin Hammerschmied, stellvertretender Obmann der JVP

Enns. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Veranstaltung auf Samstag, 25. Juli, verschoben. ■

Fr., 17. Juli, 21 Uhr
Einlass: 20 Uhr
Schlosspark Enns
Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung auf 25. Juli verschoben

FESTIVAL

Maismania

WILHERING. Die Maismania 2026 lädt von 10. Juli bis 6. September wieder zu einem abwechslungsreichen Sommerfestival ein. Herzstück ist das XXL-Maislabyrinth in Wilhering, das bei guter Witterung täglich geöffnet ist.

Von Freitag bis Sonntag erwartet die Besucher ein buntes Festivalprogramm mit Foodtrucks, Live-Musik, Kinderland, Thementagen sowie mehr als 25 Wettbewerben und Actionspielen. Ein weiterer Höhepunkt ist das Austrian BBQ Festival, von 17. bis 19. Juli, mit der KCBS BBQ-Europameisterschaft, bei der Grillteams aus ganz Europa antreten. Das Festivalgelände am Andreas-Wurm-Weg ist freitags und samstags von 13 bis 23 Uhr sowie sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Alle weiteren Infos zum Programm gibt's unter maismania.at ■

REINING DAY

Westernreitszene trifft sich in Steyregg

STEYREGG. Der Reitverein South Hill Ranch lädt am Samstag, 25. Juli, zum Reining Day nach Steyregg ein. Bereits zum elften Mal wird die Reitanlage zum Treffpunkt der heimischen Westernreitszene. 50 Reiter-Pferd-Teams und 100 Starts werden erwartet.

„Unser Reining Day ist das größte Tagesturnier dieser Art in der Westernbranche in Österreich“, betonen Stallinhaber Hubert Hanl und Ranch-Chefin Julia Kühböck. Insgesamt werden Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von 17.750 Euro vergeben. Es warten Bewerbe für Profis, Amateure, Jugendliche und heuer erstmals eine Führzügelklasse für die Jüngsten. Die Höhepunkte



Staats-, Europa- und Landesmeister Reini Hochreiter (44)

Foto: Nadja Mehler

sind rund um die Mittagszeit geplant. Neben den Bewerben erwartet die Besucher auch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Bei Schönwetter ist zusätzlich ein Bullenreiten vorgesehen. Los geht's ab 8 Uhr. ■

06.09.2026
Brücken
Picknick
@Eisenbahnbrücke Linz

Jetzt anmelden!







powered by LIWEST

KUVA

Sommerkino unter freiem Himmel im idyllischen Garten des Turms 9

LEONDING. Wenn die Sonne untergeht, wird der Garten des Turm 9 in Leonding zur Kinoleinwand: Von 31. Juli bis 2. August lädt die KUVA zum Sommernachtskino mit österreichischen Filmhighlights, Musik und kulinarischem Angebot.

Beim KUVA-Sommernachtskino verwandelt sich der Garten des Turm 9 wieder in ein Freiluftkino. An drei Abenden erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Filmprogramm unter freiem Himmel. Bereits ab 19 Uhr sorgen DJ-Klänge und kulinarische Genüsse von LaVita Genusshandwerk für entspannte Sommerstimmung, ehe jeweils um 21 Uhr der Film startet. Bei Schlechtwetter findet das



Das KUVA-Sommernachtskino findet von 31. Juli bis 2. August statt. Foto: Lukas Riegel

Kino im Dachgeschoss des Turm 9 statt. Den Auftakt macht am Freitag, 31. Juli, die österreichische Produktion „Zuagroast – ein Gartenkrimi“ (2025). Die Verfilmung des Bestsellers von Martina Parker verbindet Krimi und Humor und ist unter anderem mit Hilde Dalik, Manuel Rubey und wei-

teren bekannten österreichischen Schauspielgrößen besetzt. Zusätzlich ist ein Meet & Greet mit einem Überraschungsgast aus dem Schauspielensemble geplant. Am Samstag steht mit „80 PLUS“ (2024) ein weiterer österreichischer Film am Programm. Der mit dem Österreichischen Filmpreis

2025 ausgezeichnete Streifen erzählt von einem abenteuerlichen Roadtrip zweier Seniorinnen und erinnert mit seinem Stil an den Klassiker „Thelma & Louise“. Mit dabei sind unter anderem Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, Thomas Mraz und Julia Koschitz. Zum Abschluss gibt es am Sonntag ein besonderes Kinoerlebnis: Mit „7 Chancen“ (1925) wird ein Stummfilmklassiker von und mit Buster Keaton gezeigt. Die Geschichte rund um den schüchternen Makler Jimmie Shannon, der nur durch eine Heirat sein Millionenerbe sichern kann, wird live am Klavier von Gerhard Gruber begleitet. Karten sind online, im KUVA-Kartenbüro sowie im Bürgerservice Leonding erhältlich. ■

FREILUFTKINO

Humorvoller Kinoabend am Kirchenplatz Neuhofen

NEUHOFFEN/KREMS. Bereits zum vierten Mal verwandelt sich der Kirchenplatz in Neuhofen an der Krems in ein Freiluftkino. Am Freitag, 17. Juli, lädt die Marktgemeinde zu einem stimmungsvollen Kinoabend unter freiem Himmel ein.

Gezeigt wird die französische Komödie „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“, die mit Humor und Charme von einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen zwei völlig unterschiedlichen Männern erzählt. Filmstart ist bei Einbruch der Dunkelheit, gegen 21 Uhr. Besucher können ihre eigene Sitzgelegenheit mitbringen, für Snacks und Getränke sorgt das Notencafé.



Auf die Besucher wartet ein stimmungsvoller Kinoabend im Freien mit der französischen Komödie „Glück auf einer Skala von 1 bis 10“ Foto: Marktgemeinde Neuhofen

Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung ins FORUM Neuhofen verlegt.

Tickets und Vorverkauf

Tickets sind im Vorverkauf am Gemeindeamt, online sowie an der Abendkassa erhältlich. Der

Eintritt kostet zehn Euro, für Schüler bis 15 Jahre ist der Besuch kostenlos. ■

Termin: Freitag, 17. Juli, ca. 21 Uhr am Kirchenplatz
Eintritt: 10 Euro, Schüler bis 15 J. frei www.neuhofen-krems.at

MUSIKVEREIN

60-jähriges Jubiläum

ST. MARIEN. Der Musikverein Jung St. Marien feiert heuer sein 60-jähriges Bestehen und lädt am Samstag, 25. Juli, ab 18 Uhr zu einem großen Jubiläumsfest bei der Volksschule St. Marien ein.

Den Auftakt bildet um 18 Uhr ein Sternmarsch. Ab 18.45 Uhr sorgt ein Festabend mit dem JSTM-Legendenorchester und den Youngsters für musikalische Unterhaltung. Im Anschluss heizt die STM Big Band den Gästen kräftig ein. Die Besucher dürfen sich auf einen stimmungsvollen Abend mit abwechslungsreicher Blasmusik und geselligem Beisammensein freuen. Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. ■

WEINFEST

Mehr als 60 Winzer präsentieren Österreichs Weinvielfalt in Traun

TRAUN. Das Traun VINUM zählt längst zu den Höhepunkten im Trauner Veranstaltungskalender. Am Samstag, 25. Juli, präsentieren über 60 Winzer aus den österreichischen Weinregionen ihre edlen Tropfen. Dazu gibt es regionale Spezialitäten und sommerliche Stimmung im Herzen der Stadt.

Neben den Weinen aus den österreichischen Weinregionen erwartet die Besucher auch ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Die Gastronomiebetriebe sorgen mit leichten Sommergerichten und regionalen Spezialitäten für die passende Begleitung zu den edlen Tropfen. Für die Verkostung stehen wieder die beliebten VINUM-



Auf die Besucher warten edle Weine aus den österreichischen Weinregionen und regionale Schmankerl.

Foto: Christian Redtenbacher

Gläser gegen ein Pfand von vier Euro zur Verfügung. Unbeschädigte Gläser können beim Info- und Mineralwasserstand oder beim Gläser-spüler retourniert werden. Wer möchte, kann das Pfand spen-

den. Alternativ ist es selbstverständlich möglich, das eigene Weinglas mitzubringen. Der Eintritt kostet auch heuer fünf Euro pro Person und bleibt damit seit mehreren Jahren unverändert.

Entspannte An- und Abreise

Für eine entspannte An- und Abreise sorgt neben der Straßenbahnlinie 4 erstmals ein erweitertes Angebot des Trauner Citybusses „Spetzi“. Die Linien 631 bis 634 verkehren bis ein Uhr nachts kostenlos in der gewohnten Taktung. Für alle, die mit dem Auto anreisen, steht die Rathausstiefgarage kostenlos zur Verfügung. Fahrradabstellplätze gibt es ausreichend bei den Fahrradständern in der Heinrich-Gruber-Straße. ■

Traun VINUM im Überblick:

Samstag, 25. Juli, 16 bis 24 Uhr

Eintritt: 5 Euro pro Person

Gläserpfand: 4 Euro pro Glas

Info: www.stadtmktg-traun.at



„The Ghost Inside“ sind auf der Posthof Open-Air-Bühne zu erleben. Foto: Christian Hill

POSTHOF

Ungezügelter Energie

LINZ. Metal auf der Posthof Linz-FrischLuft-Bühne: Am Freitag, 7. August, 19 Uhr, ist „The Ghost Inside“ zu erleben. Das Quintett aus Los Angeles verbindet auf seinem aktuellen Werk „Searching for Solace“ harsche Gitarrenriffs und Breakdowns mit Momenten der Klarheit und Melodie - mit großer Energie und ungezügelter Willen. Support

kommt an diesem Abend von Uneath.

Infos und Karten unter www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
28.07.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26271
oder QR Code scannen



STIFT SANKT FLORIAN

Benefizkonzert

ST. FLORIAN. Das Augustiner-Chorherrenstift St. Florian lädt am Mittwoch, 29. Juli, um 15 Uhr zu einem Benefizkonzert in den Marmorsaal ein. Der Reinerlös aus freiwilligen Spenden kommt der Restaurierung des Adlerbrunnens im Stiftsinnenhof zugute.

Zu Gast ist das Nijmegener Studentenorchester „Collegium Musicum Carolinum“ aus den Niederlanden. Das 1937 gegründete Orchester besteht überwiegend aus ehemaligen und aktuellen Studierenden der Radboud Universität sowie der Hochschule Arnheim/Nimwegen.

Nordische Romantik

Unter der Leitung von Pim Cuijpers präsentiert das Orchester ein rund einstündiges Programm mit Werken der nord-



Pim Cuijpers ist Dirigent des Studentenorchesters. Foto: Nijmegen Student Orchestra

schon Romantik. Auf dem Programm stehen der erste Teil der „Symphonischen Tänze“ von Edvard Grieg sowie die „Symphonie Nr. 2“ von Johan Svendsen. Cuijpers ist ständiger Dirigent des Nijmegener Studentenorchesters sowie des Sinfonieorchesters Musica Den Haag und leitet regelmäßig Projekte vom Kammerensemble bis zum großen sinfonischen Repertoire. Die Platzwahl im Marmorsaal des Stiftes St. Florian ist frei. ■

TOP-Termine



OIMARA UND LUKAS FENDRICH
LINZ. „Wackelkontakt“ und weit mehr als ein „Bierle in da Sun“: Der bayerische Rockstar Oimara wird auf der Posthof Linz FrischLuft-Bühne am Freitag, 14. August, für Party sorgen. Support kommt von Lucas Fendrich, Beginn ist um 19 Uhr. Infos und Karten: posthof.at, Ö-Ticket

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Asten: Jeden Mittwoch: Schach Jugendtraining, 17 - 18.00, Allgemeines Schachtraining, 18 - 21.00, Feuerwehrhaus Raffelstetten, Infos: ☎ 0660 2610906

Enns: Jeden Montag außer in den OÖ Ferien: "Bunter Montag - offener Treff", Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis, 9 - 11.00

DO, 16. Juli

Asten: Wasserski Schnupperkurs, für 10-15 Jährige, Wasserskilift Ausee, 9.30 - 11.30, Anmeldung: wsc.astenaasee@gmail.com

Enns: "Klangraum Rosengarten - Zauberschaft", Collegium Ennsegg mit dem Vokalensemble Floriani Quartett, Schloss Ennsegg, 20.00, Karten und Infos: www.collegiumennsegg.at

FR, 17. Juli

Enns: Sommerkino, Schlosspark, ab 20.00, VA: Junge ÖVP

Leonding: Klangplatzkonzert: "Spectacollo", Stadtplatz, 20.00, VA: KUVA

Traun: Freitag im Zentrum, Rock Konzert mit: "Starclub Band", 19.30, nur bei Schönwetter, Info-Telefon: ☎ 07229 62032

SA, 18. Juli

Enns: Kaffee im Garten, Semesleitner-Str. 25, ab 13.00, VA: Goldhaubengruppe

SO, 19. Juli

St. Florian: St. Florianer Orgelsommer 2026: Matineekonzert mit Katharina Zauner, Stift, 11.00

Wilhering: Orgelmeditation: Vincent Huemer-Meyer, Stiftskirche, 15.30

MI, 22. Juli

Eggendorf: Ferienspaß am Bauernhof, TP: Kirche, 8.30, VA: kmb, Anmeldung: ☎ 0699 17309910

DO, 23. Juli

Traun: Sommertheater: "Harold & Maude", Spinnerei, 20.00, Karten: office@kulturpark.at

FR, 24. Juli

Leonding: Klangplatzkonzert: "Vienna Dixie Collective", Stadtplatz, 20.00, VA: KUVA

Traun: Freitag im Zentrum, Austropop Konzert mit: "Da Webba & seine Knecht", 19.30, nur bei Schönwetter, Info-Telefon: ☎ 07229 62032

SA, 25. Juli

Offering: Wanderung: Riederhütte, Infos: ☎ 0664 73176163, VA: Naturfreunde Offering

SO, 26. Juli

Pucking: Musik-Yoga im Obstgarten feat. Patrick Pillichshammer, Bewegung, Morgensonne und pulsierende Beats, Bio-Elberhof Sipbach, 8.00, VA: Kulturverein Sipbach, Anm.: kunstamhof@gmail.com

Traun: Sommertheater: "Harold & Maude", Spinnerei, 18.00, Karten: office@kulturpark.at

Wilhering: Musi-Frühschoppen des Musikvereins Dörnbach, Stockschützenhalle Schönering, mit Oldtimertreffen und Kinderprogramm, ab 9.30

Wilhering: Orgelmeditation: Michael Herzog, Stiftskirche, 15.30

DO, 30. Juli

Traun: Sommertheater: "Harold & Maude", Spinnerei, 20.00, Karten: office@kulturpark.at

FR, 31. Juli

Leonding: Sommernachtskino: "Zuagroast - ein Gartenkrimi", Turm 9, 21.00, VA: KUVA, Karten: www.kuva-leonding.at

Traun: Freitag im Zentrum, Rock Konzert mit: "ART Rockers", 19.30, nur bei Schönwetter, Info-Telefon: ☎ 07229 62032

Traun: Sommertheater: "Harold & Maude", Spinnerei, 20.00, Karten: office@kulturpark.at

Sehr geehrte Leserinnen und Leser, sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

wir schalten im Sommer einen kleinen Gang zurück!

Bis zum 26. August gibt es die gedruckte Tips nur alle zwei Wochen. Das Beste aus Ihrer Region verpassen Sie trotzdem nicht: Auf tips.at und in der „Tips Shorts“-App sind wir rund um die Uhr mit aktuellen News für Sie da.

tips.at Tips „Tips Shorts“-App

Wir wünschen Ihnen einen fantastischen Sommer!

Blutspenden

Hofkirchen: 30. Juli, Gemeindezentrum, 15.30 - 20.30

Pasching: 27. Juli, Paschinger Hof, 15.30 - 20.30

Tierärzte

18. und 19. Juli: Linz-Stadt: (Sa und So jeweils 7 - 19.00), tel. Vorankündigung erforderlich) Kleintiere: Tierarztpraxis am Fluss Mag. Hölzl & Mag. Tischlinger, 0660 1581044

Bez. Linz-Land: (Sa und So) Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207 Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

25. und 26. Juli: Linz-Stadt: (Sa und So jeweils 7 - 19.00), tel. Vorankündigung erforderlich) Kleintiere: Dr. Eigl & Mag. Eigl, 0732 309080

Bez. Linz-Land: (Sa und So) Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207 Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

100% zuverlässig.

100% Postverteilung – zuverlässige Verteilung im ganzen Streugebiet.

Beratungs-Tipps

Enns: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und Familienberatung ☎ 0732 773676

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

Online Frauenberatung OÖ, Info: https://www.frauenberatung-ooe.at

Traun: Mobiles Familiencoaching, www.soziale-initiative.at

Traun: Rechts- u. psychosoziale Familienberatung, Bezirksgericht, Dienstagvormittag mit Terminvereinbarung ☎ 05 760121-17300

Ausstellungen

Traun, Galerie der Stadt Traun: Gemeinschaftsausstellung der Vereinsmitglieder der 1. Trauner Künstlergruppe, Öffnungszeiten: Mo - Fr jeweils von 10 - 17.00, bis 24. August

Auflösung Sudoku

5	9	1	8	2	4	7	3	6
4	2	3	5	7	6	9	8	1
7	6	8	9	3	1	2	4	5
1	5	6	3	9	2	8	7	4
8	7	9	6	4	5	1	2	3
3	4	2	7	1	8	6	5	9
6	1	5	2	8	3	4	9	7
2	3	7	4	6	9	5	1	8
9	8	4	1	5	7	3	6	2

EUROPACUP Wasserski

ASTEN. Der Wasserski-Europacup macht von Freitag, 24. Juli, bis Sonntag, 26. Juli, Station am Ausee in Asten. Die traditionsreiche Anlage wird erneut zum Hotspot der internationalen Wasserski-Elite und verspricht hochklassigen Sport auf Weltklasseniveau. Nach den Qualifikationsläufen am Samstag fallen am Sonntag in den Finalentscheidungen die Medaillen. Neben spannenden Duellen dürfen sich Besucher auf spektakuläre Sprünge, rasante Slalomläufe und Tricks auf höchstem Niveau freuen. Auch mögliche Rekordleistungen sind nicht ausgeschlossen. Der WSC Asten-Ausee lädt alle Sportbegeisterten und Familien ein, dieses internationale Sportereignis live mitzuerleben. Sommerliche Atmosphäre, Spitzensport und mitreißende Wettkämpfe machen den Europacup am Ausee auch heuer wieder zu einem besonderen Erlebnis. ■

communale oö APR – NOV 2026

Mut.

1626

400 JAHRE BAUERNKRIEG IN OÖ

communale.at

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Bezahlte Anzeige

LANDESKULTUR GMBH Kultur

aber

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



ab
1.145,-

DERTOUR
AUSTRIA

KRETA AB/BIS LINZ

Wöchentlich bis 04.10.2026 ab Linz
jeweils Mittwoch, Freitag, Sonntag

zB Hotel Kernos Beach

• 7 Nächte | Halbpension | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.145,-

zB Hotel Sentido Amounda Bay

• 7 Nächte | All Inclusive | Preis pro Person, inkl. Flug ab € 1.302,-

Special
1 Parkplatz pro
Buchung in Linz
am Flughafen
inkludiert



Foto: MSC Cruises S.A.

Restplätze verfügbar!

MSC
CRUISES

MSC SPLENDIDA

Die Toskana und Mediterrane Vielfalt erleben

03.-13.10.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab/bis OÖ inkl. Toskana Vorprogramm
- 4 Tage/3 Nächte im 4 Sterne Hotel Montecatini/Halbpension
- Ausflugsprogramm in der Toskana inklusive Stadtführung in Lucca, Florenz, Pisa, Colodi Pinocchioipark, Weinverkostung und Imbiss in der Fattoria Il Poggio
- Kreuzfahrt mit MSC Splendida in der Balkonkabine inkl. Vollpension
- Getränkepaket EASY

Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

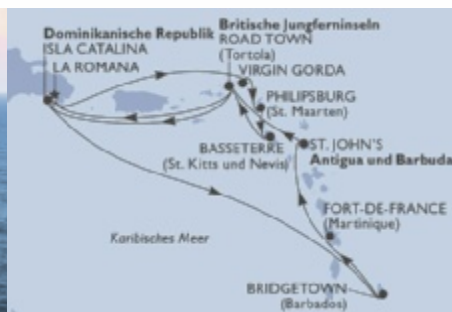


ÖSTLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC OPERA

Termin 1: 22.02. bis 08./09.03.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 01.03. bis 15./16.03.2027 (14 Nächte)

Östl. Karibik ab/bis La Romana (Dominikanische Republik): u. a. Isla Catalina, Britische Jungferninseln (Virgin Gorda, Road Town/Tortola), St. Maarten (Philipsburg), St. Kitts (Basseterre), Barbados (Bridgetown), Martinique (Fort-de-France), Antigua (St. John's)



ab
2.599,-

MSC
CRUISES

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

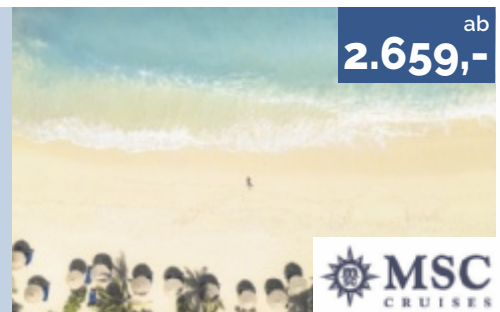


SÜDLICHE KARIBIK
KREUZFAHRT MIT DER MSC WORLD EUROPA

Termin 1: 30.01. bis 13./14.02.2027 (14 Nächte)

Termin 2: 27.03. bis 10./11.04.2027 (14 Nächte)

Südliche Karibik ab/bis Fort-de-France (Martinique): Pointe-à-Pitre (Guadeloupe), Philipsburg (St. Maarten), St. John's (Antigua), Basseterre (St. Kitts), Roseau (Dominica), Castries (St. Lucia), Bridgetown (Barbados), St. George's (Grenada), Kingstown (St. Vincent)



ab
2.659,-

MSC
CRUISES

Inkludierte Leistungen:

- Flug ab/bis Wien (Economy Class)
- Transfers, Kabine in der gebuchten Kategorie
- Vollpension und Getränkepaket EASY inklusive

Optional:

- Landausflüge (ausschließlich über MSC buchbar)
- Reise- und Stornoversicherung
- Getränkepaket-Upgrades
- Flug-Upgrade: Premium Economy € 300,- p. P., Business Class € 1250,- p. P. (auf Anfrage)

Veranstalter: MSC Cruises S.A. |
Avenue Eugène-Pittard 16 | CH-1206 Genf

tips.at/leserreise Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!



Wann, Wenn nicht jetzt?

Gleich starten und diesen Sommer leichter leben.

Ganz egal, wie viele Kilos Sie loswerden möchten – die bewährte easylife Stoffwechselftherapie hilft dabei, Abnehmblockaden zu lösen und den Stoffwechsel zu aktivieren. So wird der Fettabbau unterstützt und überschüssige Kilos sowie hartnäckige Problemzonen sichtbar reduziert.

So gelingt Abnehmen einfach

- ☞ ohne Hungern
- ☞ ohne Sport
- ☞ ohne Shakes/Kapseln



Mit persönlicher Betreuung und kostenloser Nachsorge.

EXPERTENTIPP

Veronika Perchold
Gründerin easylife Österreich und
langjährige Abnehmexpertin



„Sie haben den Willen - wir den Weg!“

„Viele Menschen sehen unsere Erfolgsgeschichten über Wochen oder Monate und denken sich: ‚Eigentlich sollte ich das auch einmal angehen.‘ Nutzen Sie die Sommeraktion als Anlass für ein unverbindliches Erstgespräch und erfahren Sie, wie die easylife Stoffwechselftherapie Sie auf dem Weg zu Ihrem Wohlfühlgewicht unterstützen kann.“



„Kein Heißhunger,
keine Müdigkeit mehr -
ich bin wirklich begeistert!“

Michael Lettner
41, aus Pasching

-29 KG
IN NUR
16 WOCHEN

-16 cm Taille
-18 cm Bauch



„Ich bin heute viel vitaler und habe
wieder die Energie, die ich mir lange
für meine Enkel gewünscht habe.“

Martha Höllner, 65,
aus St. Leonhard

-45 KG
IN NUR
32 WOCHEN

-27 cm Taille
-36 cm Bauch
-15 cm je
Oberschenkel



„Die Kniebeschmerzen sind passé,
ich fühle mich rundum wohl
und trage nun figurbetont.“

Claudia Fabberger
55, aus Gasplshofen

-20 KG
IN NUR
15 WOCHEN

-21 cm Taille
-14 cm Bauch
-10 cm je
Oberschenkel



„Ich bin fitter, beweglicher
und steige leichter in
meinen Sportwagen.“

Überndorfer Helmut
67, aus Linz

-18 KG
IN NUR
12 WOCHEN

-12 cm Taille
-14 cm Bauch



*Ab Beginn einer mind. 20-tägigen easylife Therapie

1 WOCHEN
GRATIS
NUR NOCH BIS 31. JULI
Mehr Unterstützung für Ihren
Erfolg! Jetzt starten und eine
Zusatzwoche sichern.

**LEITZE CHANCE: Schnell
anrufen & unverbindliches
Erstgespräch vereinbaren.**

(Mo-Fr: 7.00-18.00 Uhr)

0732 / 670 999

Therapiezentrum Linz
am Harter Plateau,
4060 Leonding

0662/874 691

Therapiezentrum Salzburg
Sternneckstraße 33,
5020 Salzburg

Mehr Infos finden Sie auf:
www.easylife.at

easylife®
ERFOLGREICH ABNEHMEN